



VERBANDSMITTEILUNGEN

BETRIEBSSPORTVERBAND HAMBURG E.V.

Betriebssportverband Hamburg e.V.
Betriebssportzentrum
„Claus-Günther Bauermeister“
Wendenstraße 120, 20537 Hamburg
Telefon: 040 / 23 37 77/78, Fax: 040 / 23 37 11
Mail: info@bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
Geschäftszeit: Mo.- Fr. von 9.00 – 17.00 Uhr

54. Jg.

Verbandsmitteilungen Nr. 2

6. Feb. 2015

Alle Infos unter www.bsv-hamburg.de / Organisation / Verbandsmitteilungen

INHALTSVERZEICHNIS:

Mitteilungen des Präsidiums
Mitteilungen der Sparte Bowling
Mitteilungen der Sparte Fußball
Mitteilungen der Sparte Fußball-Schiedsrichter

Mitteilungen der Sparte Handball
Mitteilungen der Sparte Kegeln
Mitteilungen der Sparte Leichtathletik
Mitteilungen der Sparte Radsport
Mitteilungen der Sparte Schach
Mitteilungen der Sparte Sportschießen
Mitteilungen der Sparte Tischtennis

ONLINE:

www.bsv-hamburg-bowling.de
www.bsv-hamburg.de / Fußball
www.bsv-hamburg.de / Fußball-
Schiedsrichter
<http://bsv.virtualimpressions.de/>
www.bsv-hamburg.de / Kegeln
www.leichtathletik.bsv-hamburg.de
www.radsport.bsv-hamburg.de
www.schach.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
<http://bsv-hamburg.tischtennislive.de/>

MITTEILUNGEN DES PRÄSIDIUMS

Anfragen zur Gründung von Sparten DART und BOGENSCHIESSEN

Der BSV erhielt Anfragen zur Gründung der Sparten DART und Bogenschießen. Wir möchten hiermit nachfragen, ob es schon weitere BSGen mit diesen Sparten gibt oder ob grundsätzlich Interesse daran herrscht, dabei wären die Teilnehmeranzahl und der Trainingsort interessant.

Schicken Sie doch bitte eine E-Mail mit Informationen an info@bsv-hamburg.de

Hamburgs Pläne für Olympische und Paralympische Spiele

Eine Informationsbroschüre und Aufkleber mit dem Feuer und Flamme-Logo liegen auf der Geschäftsstelle aus www.hamburg.de/spiele-fuer-hamburg.de



Das Bezirksamt Harburg informiert:

Auf dem Gelände des Gymnasiums Süderelbe Falkenbergsweg 5, 21149 Hamburg, wird eine Zweifeldhalle gebaut, die im II. Quartal 2015 fertig gestellt wird. Der exakte Termin steht jedoch noch nicht genau fest.

Das Bezirksamt beabsichtigt, ein Hallenfeld zunächst in der Woche von montags bis freitags 17.00 bis 22.00 Uhr, an ortsansässige Vereine zu vergeben, da das 2. Feld den Nutzern der abgängigen Halle Cuxhavener Str. als Ausweichmöglichkeit überlassen wird. Die Halle wird mit einem Lino-Belag, Rundum-Prallschutz und mit Linierungen für Handball, Basketball, Badminton und Volleyball ausgestattet werden. Die Ausstattung richtet sich vorwiegend nach den Bedürfnissen der Schule.

Anträge auf Mitbenutzung können **bis zum 31.03.14** beim Bezirksamt Harburg, Sozialraummanagement Sport SR4 -21073 Hamburg, Harburger Ring 33, eingereicht werden.

Bei der Einreichung der Anträge sind unbedingt folgende Angaben notwendig:

- Zahl der Vereinsmitglieder, nach hallenbezogenen Sportarten unterteilt,
- Sportarten, die in dieser Halle durchgeführt werden sollen,
- voraussichtliche Teilnehmerzahl,
- Hallenzeiten, die dadurch ggf. in anderen Hallen frei werden

Anträge, die verspätet sind oder diese Angaben nicht enthalten, finden bei der Vergabe keine Berücksichtigung!

Bezirksamt Hamburg-Nord:

Veranstaltungen Jahn-Kampfbahn und Verteilung Dreifeldhallen

Jahn-Kampfbahn: An alle Sportvereine, -verbände und -gemeinschaften, die auf der Jahn-Kampfbahn Veranstaltungen austragen: Wie bisher sind alle Veranstaltungen schriftlich zu beantragen und zwar **bis zum 28. Februar 2015**. Später eingehende Anträge können nicht berücksichtigt werden. Nachrichten an den HLV, der die Termine z.T. in den diversen Infos veröffentlicht, sind nicht ausreichend und werden von hier nicht als Antrag gewertet und bearbeitet.

Dreifeldhallen: Anträge auf Dreifeldhallen für Einzelveranstaltungen sind seit 1985 zum 1. Mai eines jeden Jahres für die Zeit September bis August zu stellen. Zum 1. Mai 2015 also für die Zeit 1. September 2015 bis zum 31. August 2016.

Zur Verfügung stehen die Hallen:

- **Alter Teichweg** am 2. Wochenende im Monat
- **[Fritz-Schumacher-Allee 200](#)** am 1. Sonnabend im Monat, am 4. und ggfs. am 5. Wochenende im Monat
- **Tessenowweg** am 4. Wochenende im Monat
- **Tangstedter [Landstraße 300](#)** am 1. und 3. Wochenende im Monat.

Wir hoffen, durch diese Regelung die wenigen freien Termine in unserem Bezirk möglichst gerecht aufzuteilen.

Workshop mit der BARMER GEK

Am Do., **26. Februar 2015**, ab 16:30 Uhr, findet ein BSV-Workshop bei der BARMER GEK zum Thema „Wertschätzung und Wertschöpfung im Unternehmen“ statt. Anmeldung und Informationen bei Melanie Gutzeit, tel. 040 23 85 79 62 oder

melanie.gutzeit@bsv-hamburg.de

Workshop BARMER GEK

Big-Deal-Shopping bei Schulenburg

exklusiv - für alle Mitglieder des BSV! SAVE THE DATE!

Von Montag, den 09. März bis einschließlich Dienstag, den 31. März bietet der Premium-Partner des Betriebssportverbands, Möbel Schulenburg aus der Wohnmeile Hamburg-Halstenbek und aus Wentorf bei Hamburg, eine einzigartige Rabatt-Kampagne ausschließlich für alle Mitglieder und Vereine des Betriebssportverbands an.

Angebot

BSV-Fitnesswochenende

Vom **27. – 29. März 2015** veranstaltet der BSV zusammen mit dem VTF erneut ein Fitnesswochenende, diesmal im „Beach Motel“ in St. Peter Ording. Walking und / oder Jogging am Nordseestrand oder Cardiofit fördern die Ausdauer, Body Workout strafft die Muskeln und auch Entspannungskurse werden von einer qualifizierten VTF-Trainerin vermittelt. Einige Krankenkassen bezuschussen das Programm.

Fitnesswochenende St. Peter Ording

Erste-Hilfe-Schulung mit dem ASB

Am Sonnabend, den **11. April 2015** oder am Freitag, den **17. April 2015** bietet der BSV Hamburg in seinen Räumen eine Erste-Hilfe-Schulung an.

Erste Hilfe Schulung

B2B NORD – Networking, Impulsvorträge, WirtschaftsDialog

Am 14. April von 9 – 17 Uhr treffen sich auf der B2B NORD, Deutschlands größter regionaler Wirtschaftsmesse, Unternehmer und Entscheider, um ihre Produkte und Dienstleistungen zu präsentieren, neue Zulieferer und Dienstleister zu finden und Kooperationsmöglichkeiten in angenehmer Atmosphäre auszuloten. Neben dem Knüpfen branchenübergreifender Kontakte ist die Messe ein Marktplatz für Ideen. Hochkarätige Keynote Speaker sind die Höhepunkte eines umfangreichen Vortragsprogramms. Für Unternehmer, Führungskräfte sowie Mitarbeiter die ideale Möglichkeit Ideen, Techniken und Motivationshilfen für das eigene Handeln im Unternehmen oder auch im Umgang mit Mitarbeitern mitzunehmen.

B2B-NORD.de

Messe Personal 2015 Nord

Wie Sie Ihr Betriebliches Gesundheitsmanagement in Bewegung bringen

Bewegungsmangel, Stress, schlechte Ernährung – vor allem am Arbeitsplatz lauern Gefahren für die Gesundheit der Mitarbeiter. Deshalb setzen immer mehr Unternehmen auf ein ganzheitliches Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM). Worauf es dabei ankommt, zeigt am 6. und 7. Mai die Messe PERSONAL2015 Nord in Hamburg.

Parallel zur Vortragsreihe „Corporate Health“ präsentieren Aussteller Produkte und Dienstleistungen für gesundes Arbeiten. Mit dabei ist der BSV Betriebssportverband Hamburg. An interessierte Mitglieder können Freikarten vergeben werden, bitte melden bei melanie.gutzeit@bsv-hamburg.de

Vorbericht Personal Nord

Fachkongress 2015 – Termin vormerken!

Der nächste Fachkongress „Betriebliche Zukunft in Motion“ des BSV Hamburg findet am Mi, **11. November 2015, im CCH** statt. Alle Vorträge des letztjährigen Kongresses finden sie unter <http://www.bsv-hamburg.de/fachkongress.html>

GOOD BUY Gutscheinheft

Unterstützen Sie den BSV Hamburg mit dem Kauf des GOOD BUY-Gutscheinhefts. Mit diesem Heft können Sie shoppen, schlemmen und dabei kräftig sparen: für 20 Euro gibt es 89 Rabatte von 20% und mehr. So profitieren Sie und der BSV Hamburg. Kaufen Sie das Heft in der Geschäftsstelle oder online unter <http://www.goodbuygutscheinheft.de/> 50% des Heft-Erlöses gehen an den BSV, die andere Hälfte fließt in die zahlreichen Projekte des Hamburger Sportbund e.V., Dachverband der Vereine und -verbände und Herausgeber des GOOD BUY-Heftes.

Flyer Good Buy

Der DBSV informiert:

Immer öfter wird bei Abstimmungen in Vereinen und Verbänden in den entsprechenden Gremien verlangt, dass die Abstimmung geheim erfolgen soll. „Geheim“ bedeutet dabei, dass die Abstimmung schriftlich, also mit verdeckten Stimmzetteln durchgeführt wird. Dann stellt sich die Frage: Muss nun geheim abgestimmt werden? Die Antwort darauf gebe ich in meinem anhängenden Artikel. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen!
DBSV-Generalsekretär Patrick R. Nessler, Rechtsanwalt

DBSV Die geheime Abstimmung

Deutsche Betriebssportmeisterschaften 2015

Termin	Ort	Veranstaltung	Meldefrist
15.01. - 18.01.2015	Bremen	3.DBM Bowling Trio	15.12.2014
13.02. - 14.02.2015	Duderstadt u. Göttingen	16.DBM Hallenfußball	12.12.2014
05.03. - 08.03.2015	Leipzig/Halle a.d. Saale	9.DBM Bowling Doppel/Mix	15.01.2015
08.05. - 10.05.2015	Hamburg	8.DBM Radsport	Ausschreibung folgt
20.06.2015	Frankfurt am Main	3.DBM Hallenhandball	01.03.2015
27.06.2015	Wiemersdorf/Schleswig-H.	3.DBM Fußballgolf	14.04.2015
11.07.2015	Bremen	8.DBM Kleinfeldfußball	31.05.2015
02.08.2015	Tübingen	2.DBM Triathlon	25.07.2015
21.08. - 22.08.2015	Wuppertal	17.DBM Golf (Finale)	07.08.2015
21.08.-23.08.2015	Köln	8.BSM Skat	31.05.2015
21.08.-23.08.2015	Köln	2.BSM Rommé Doppelkopf	31.05.2015
10.09. - 13.09.2015	Böblingen/Fellbach	17.DBM Bowling Team/Einzel	15.07.2015
01.10.-03.10.2015	Glücksburg/Schleswig-H.	6.ODBM Segeln	30.08.2015

4. Betriebssportforum der EBGA / 2.Symposium des DBSV in Spiesen/Saarland

Im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen dem Saarländischen BSV und dem DBSV findet am **Freitag, 17. April 2015** in Spiesen das 4. Betriebssportforum der Europäischen Betriebssport- und Gesundheitsakademie e.V. (EBGA) und das 2. Symposium des DBSV statt.

Ein Reiseangebot zur ECSG 2015 nach Riccione vom BSV Niederrhein

Der BSV Niederrhein bietet für Interessierte eine Sportreise nach Riccione an. Geplant ist eine Busreise mit 4 Übernachtungen incl. Frühstück und Abendessen als 3-Gang-Menü (HP) in Riccione im 3-Sterne-Hotel DARSENA. Der Preis beträgt 245,00 Euro/pro Person im Doppelzimmer. Der Zuschlag für ein Einzelzimmer beträgt 59,00 Euro. Anmeldungen können im Zeitraum 1. Oktober 2014 bis 31. März 2015 erfolgen. Weitere Informationen können beim BSVN-Sportwart Klaus Schmidt erfragt werden:

(Tel.: 0202/525152 oder E-Mail: schmidt@BSVN.de).

Die Reise beginnt und endet in Wuppertal.

BSV-Mitgliederbewegungen:

Eintritte:

Jobcenter Hamburg, Fußball	(52 625) zum 01.01.2015
TKgesundheit, Fußball	(54 817) zum 01.01.2015
Gartenbau Dörr, Golf	(51 674) zum 01.01.2015
ASB Rettungswache Ottensen, Fußball	(51 152) zum 01.01.2015
Intersoft AG, Fußball, Beachvolleyball	(52 599) zum 01.02.2015
Stadtteilschule Horn, Fußball	(54 617) zum 01.03.2015

Austritte:

Jahreszeiten Verlag, Leichtathletik	(52618) zum 31.12.2014
-------------------------------------	------------------------

gez. Ulrich Lengwenat-Hahnemann

Die Verbandsmitteilungen Nr. 3/2015 erscheinen am 6. März 2015.
Bestellen Sie sich den **BSV-Newsletter** unter www.bsv-hamburg.de

Nur vom
09.03. bis zum
31.03.2015

Big-Deal-Shopping

Nur
gültig gegen
diese Vorlage

exklusiv für alle Mitglieder des BSV! SAVE THE DATE!

Von Montag, den **09. März bis einschließlich Dienstag, den 31. März** bietet der Premium-Partner des Betriebssportverbands, Möbel Schulenburg aus der Wohnmeile Hamburg-Halstenbek und aus Wentorf bei Hamburg, eine einzigartige Rabatt-Kampagne ausschließlich für alle Mitglieder und Vereine des Betriebssportverbands an.

150,-*
GESCHENKT

ab einem Einkaufswert von 500,- Euro bei Möbeln und frei geplanten Küchen.

1.500,-*
GESCHENKT

ab einem Einkaufswert von 5.000,- Euro bei Möbeln und frei geplanten Küchen.

500,-*
GESCHENKT

ab einem Einkaufswert von 1.500,- Euro bei Möbeln und frei geplanten Küchen.

4.000,-*
GESCHENKT

ab einem Einkaufswert von 10.000,- Euro bei Möbeln und frei geplanten Küchen.

1.000,-*
GESCHENKT

ab einem Einkaufswert von 3.000,- Euro bei Möbeln und frei geplanten Küchen.

+
zusätzlich
5%*
EXTRA-RABATT
**Exklusiv NUR für BSV-Mitglieder.

- Ausdrucken
- Mitbringen
- Shoppen

Dieses Schreiben einfach in der Zeit **von Montag, den 09. März bis einschließlich Dienstag, den 31. März** bei Ihrem Einkauf vorlegen. Ohne dieses Anschreiben ist leider ein Einkauf zu diesen Konditionen nicht möglich.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd H. Kasemann
(Geschäftsführer Möbel Schulenburg Halstenbek)

Joachim Marks
(Geschäftsführer Möbel Schulenburg Wentorf)

Bernd Meyer
(Präsident BSV)

Möbel Schulenburg
GmbH & Co. KG
Wohnmeile HH-Halstenbek
Gärtnerstraße 133-137
25469 Halstenbek
Tel.: 04101/499-0
info@moebel-schulenburg.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Sa. 10-20 Uhr

Möbel Schulenburg
Vertriebs GmbH
**ehemals Möbelpark
Sachsenwald**
Immenberg 1
21465 Wentorf bei HH
Tel.: 040/720 003 - 0
info-wentorf@moebel-schulenburg.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10-19 Uhr, Sa. 9-19 Uhr

SCHULENBURG

Wohn Dich glücklich!

*Gültig nur bei Neukauf von Möbeln und frei geplanten Küchen bis zum 31.03.2015. Ausgenommen im Prospekt beworbene Artikel sowie Artikel der Marken Stressless, Musterring, hülsta, Erpo, Frommholz, hülsta!now, Moll, Paidi, Leonardo Bad, Wöstmann, Kare, Home&Soul, flexa, Diamona Select, Tempur, Joop! Living, Spectral, Paschen, Viking, in Casa, Alno, Leicht, Ware der trend-Abteilung und Deko-Ware. Pro Artikel kann jeweils nur ein Rabatt bzw. nur eine Reduzierung in Anspruch genommen werden. Keine Barauszahlung. Alles Abholpreise. Dienstleistungsaufschläge sind nicht rabattfähig.

Anmeldeschluss
10.02.2015



BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG



Partner für Sport, Fitness und Gesundheit

BSV Fitnesswochenende

vom 27.03. – 29.03.2015 im Beach Motel St. Peter Ording

Walking, Jogging, Stretching am Ostseestrand, oder Cardiofit fördern die Ausdauer, die Muskeln straffen sich beim Body Workout und Rücken-Fitness. Stretch & Relax sowie Entspannungskurse runden das Programm ab und lassen Sie wieder tief durchatmen. Schwimmen oder Saunieren ergänzen das Fitnessangebot, zusätzlich lassen sich Massage- oder Kosmetik- und Therapieanwendungen buchen.

Auszug eines Tagesablaufs:

- 8.00 Uhr »Energievoll in den Tag« mit Stretching am Strand
- 8.45 Uhr Frühstück
- 10.30 Uhr Walking: »Die Natur erleben – den Körper spüren«
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 16.30 Uhr »Die Mitte stärken« Workout mit Rückenpower und BBP
- 19.00 Uhr Abendessen
- 20.30 Uhr Entspannung

Das komplette BSV Fitnesswochenende (inkl. Übernachtung & Halbpension) ist ab 300,- € * im Doppelzimmer buchbar.

Anmeldungen und weitere Informationen erhalten Sie bei Melanie Gutzeit unter Telefon: 040 – 23 85 79 62 oder melanie.gutzeit@bsv-hamburg.de

* Die Hamburger Ersatzkassen haben das Programm anerkannt und bezuschussen es mit ca. 70,- €. Das Programm ist vom VTF zusammengestellt und erarbeitet worden und wird von einem qualifizierten VTF Trainer begleitet.



ERSTE-HILFE-SCHULUNG

Im April 2015 können Sie an zwei verschiedenen Tagen an einer Ersten-Hilfe-Schulung beim BSV Hamburg teilnehmen. Wir bieten jeweils einen Grundkurs an und der ASB wird diese durchführen.

Wann: Sonnabend, 11.04.2015 9:00-17:00
oder
Freitag, 17.04.2015 9:00-17:00

Wo: BSV Geschäftsstelle Raum 17
Wendenstraße 120, 20537 Hamburg

Kosten: 40€* pro Teilnehmer

Anmeldeschluss: 06.04.2015

*Bitte fragen Sie, ob Ihre jeweilige Berufsgenossenschaft die Schulungskosten übernimmt.

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgenden Kurs an: Sa, 11.04.2015

Fr, 17.04.2015

Teilnehmer: _____

BSG: _____

Adresse: _____

Emailadresse: _____

Telefonnummer: _____

Die Anmeldung per Post:
BSV Geschäftsstelle
Wendenstraße 120
20537 Hamburg

Email: info@bsv-hamburg.de
Fax: 040/23 37 11

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr bis
zum 06.04.2015 auf das unten genannte
Konto.

Kontoinhaber: Betriebssportverband Hamburg
IBAN: DE05 2007 0000 0016 0960 00
BIC: DEUTDEHHXXX

B2B NORD Messe

Deutschlands größte regionale Wirtschaftsmesse
für Unternehmer, Geschäftsführer und Entscheider.



14. April 2015 | 9 bis 17 Uhr
MesseHalle Hamburg-Schnelsen

www.B2B-NORD.de

Messe PERSONAL2015 Nord:

Wie Sie Ihr Betriebliches Gesundheitsmanagement in Bewegung bringen

Bewegungsmangel, Stress, schlechte Ernährung – vor allem am Arbeitsplatz lauern Gefahren für die Gesundheit der Mitarbeiter. Deshalb setzen immer mehr Unternehmen auf ein ganzheitliches Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM). Worauf es dabei ankommt, zeigt am 6. und 7. Mai die Messe PERSONAL2015 Nord in Hamburg. Parallel zur Vortragsreihe „Corporate Health“ präsentieren Aussteller Produkte und Dienstleistungen für gesundes Arbeiten. Mit dabei ist der BSV Betriebssportverband Hamburg.

Der Hamburger Senat hat sich gemäß dem Motto „Sport macht Gesund - Gesundheit mit Bewegung“ bis zum Ende dieser Dekade ein klares Ziel verordnet: Hamburg soll bis dahin in möglichst vielen Disziplinen des aktiven Sportbetriebs Vorbildcharakter haben. Auch der Betriebssportverband Hamburg hat sich dieser Vision verschrieben: Er möchte das Anliegen mithilfe seines umfassenden Netzwerks in Unternehmen tragen. Vor diesem Hintergrund erläutert der Hamburger BSV-Präsident Bernd Meyer in einem Vortrag Handlungshilfen für kleine und mittelständische Unternehmen (Donnerstag, 7. Mai). Für Fragen in Sachen BGM können Besucher auch den Messestand des BSV ansteuern (Stand E.23).

Von BGF zu BGM in drei Schritten? Wie die Strategie aussehen könnte

Sicher ist dabei: Für eine wirksame Gesundheitsvorsorge genügen einzelne Maßnahmen wie Bewegungs- oder Entspannungsangebote nicht mehr. Viele Unternehmen haben dies erkannt und möchten nun strukturierter, nachhaltiger und vor allem nutzenorientiert vorgehen. Wie baut man aber eine punktuelle betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) zu einem ganzheitlichen BGM um? Oliver Walle, Dozent und BGM-Berater an der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement, skizziert in seinem Vortrag mögliche Hürden und zeigt auf, wie Unternehmen eine solche Weiterentwicklung in drei Schritten gestalten könnten.

Gesundheitsmanagement strategisch ausrichten und steuern

Die Vortragsreihe „Corporate Health“ bietet den Messebesuchern auch anschauliche Praxisbeispiele für ganzheitliches BGM: So geht etwa die Otto GmbH & Co KG außergewöhnliche Wege in Sachen gesundes Arbeiten. In einem eigenen Bereich, dem aktiv.net, bündelt das Unternehmen soziale, medizinische und arbeitssicherheitsrelevante Kompetenzen. Projektleiter Geschäftsentwicklung und Controlling im aktiv.net, Martin König, berichtet über das Netzwerk aus Fachleuten und den Otto-Gesundheitsindex, mit dem aktiv.net Angebote zielgerichtet plant, einsetzt, evaluiert und in die gesamte Organisation trägt.

Perspektivenwechsel im BGM: Der Teilnehmer im Fokus

In einer zunehmend dynamischen Arbeitswelt legen viele Betriebe den Schwerpunkt darauf, die Leistungsfähigkeit ihrer Mitarbeiter sicherzustellen. Dr. Alexandra Schröder-Wrusch, Geschäftsführerin der ias Unternehmensberatung, macht dazu in ihrem Beitrag zur Themenreihe passende Vorschläge. Wie Gesundheitsmanager die Hürde demografischer Wandel nehmen können, macht Ines Oelmann von MedicalContact zum Thema: Sie setzt dabei auf ein systematisches Gesundheits-Coaching als Produktivitätsmotor und Erfolgsfaktor.

Doch was tun, wenn sich nicht jeder Mitarbeiter von einem gesundheitlichen Präventionsangebot motivieren lässt? Digitales BGM kann dafür Lösungen bieten. Harald Holzer und Florine von Caprivi, beide von vitaliberty, führen in ihrem Gemeinschaftsvortrag aus, wie Betriebe mit E-Health ein motivierendes Nutzererlebnis schaffen und so neue Zielgruppen für gesundes Arbeiten gewinnen.

Ausstellungsbereich und Aktionsflächen Training: Ausprobieren und vergleichen

Praktische Gesundheitstipps erhalten die Messebesucher auch auf den Aktionsflächen Training. Dort bietet etwa Fitnesstrainerin Kerstin Franke eine interaktive Präsentation zur gesunden Pausengestaltung. Auf der Ausstellungsfläche sind neben dem BSV Betriebssportverband Hamburg zahlreiche weitere Dienstleister für gesundes Arbeiten vertreten – darunter addisca, aktiVital Freitag und Welzel, AOK Rheinland/Hamburg, B.A.D Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik, BIOBOB, fit & company Consulting, Gesundheitsticket GmbH oder das Institut für Betriebliche Gesundheitsförderung BGF.

Neben dem Thema Corporate Health beleuchtet die Messe PERSONAL2015 Nord beleuchtet die gesamte Bandbreite des Personalmanagements – von Weiterbildung und Training über Personalgewinnung bis hin zur passenden Softwareausstattung. Erstmals gastiert der Treffpunkt für Personalverantwortliche in den Hamburger Messehallen (vorher CCH - Congress Center Hamburg).

Weitere Informationen und Anmeldung: www.personal-nord.com

89 Angebote für dich



Hamburger Sportbund e.V.
Schäferkampsallee 1
20357 Hamburg
Tel: 040 / 4 19 08-0
goodbuy@hamburger-sportbund.de
www.goodbuygutscheinheft.de

Shopping & Lifestyle

Adidas Originals
Animal Tracks
Becker Juweliere
Bijou Brigitte
EDC by Esprit
Elkline
Esprit
Eye Catcher
Fahnen Fleck
FC St. Pauli Fanshop
Gaastra
Golf House
Habitat
Hallhuber
Hessnatur
Jacques Britt
Jako-O
Karstadt Sports (2x)
Kids Fashion & More
Levi's
Mantis Lifestore
Mascha Clothing
P. cookery
Puma
Rundum
Schuhkay
Sport Sperk
Stuart Weitzman
The North Face
Tom Tailor
Villeroy & Boch
Wolkenstürmer

Freizeit und Kultur

Arriba Erlebnisbad
BallinStadt
Deichtorhallen
Ernst Deutsch Theater
Galopp Derby
German Open Tennis (2x)
Golf & Country Club Brunstorf
Golf Club an der Pinnau
Hamburg Freezers
HSV Handball
HSV Museum
Museum für Kunst und Gewerbe
Nordwandhalle
Ralf Schumacher Kart & Bowl
Spring und Dressur Derby
St. Pauli Theater

Volksbank Arena
Wildpark Lüneburger Heide

Essen & Trinken

Bricks Tea Lounge Bar
(im Renaissance Hotel)
Café Nuestro (2x)
Café Reinhardt
Caligo Coffee
Cave Bar (im Mövenpick Hotel)
Die Bar (im Madison Hotel)
El Tequilo
Il Gusto
Imara
Kesselhaus
La Bruschetta
Le Ciel (im Le Méridien Hotel)
Marblau
Marley's (im Madison Hotel)
Meßmer Momentum
Mövenpick Hotel Restaurant
Opera
Pauline
Restaurant Stüffel
Ribling
Rudolph's
Silo 16
Smiley's Pizza Profis
Speicher 52 (im Marriott Hotel)
Sushi Factory
The Coffee Shop
Villa Verde
Waldhaus Reinbek (3x)

Beauty und Wellness

East Body & Soul
East Sporting Club
Gänsemarkt Parfümerie
Hamburger Hof Parfümerie
Nivea Haus
Salü Salztherme Lüneburg



www.goodbuygutscheinheft.de

CLEVER SPAREN ... SPORT FÖRDERN

89 VORTEILE

RABATTE: 20% UND MEHR

HAMBURGER SPORTBUND

GOOD BUY

2015

VORTEILE NUTZEN - SPORT FÖRDERN

HAMBURG JAN - DEZ 2015
8. AUSGABE



HSB

Hamburger Sportbund

Preis 20 Euro
1 Jahr gültig

Hamburgs sportlichste Vorteile

89 Gutscheine aus dem Bereich Shopping & Lifestyle, Essen & Trinken, Beauty & Wellness und Freizeit, Sport & Kultur bieten einzigartige Preisvorteile von mindestens 20%.

Verkaufspreis: 20 Euro

Gültig vom 01.01. bis 31.12.2015

Erhältlich in deinem Verein oder online

unter www.goodbuygutscheinheft.de



Aus dem Sport – für den Sport

Liebes Vereinsmitglied,

mit dem Kauf des Heftes unterstützt du deinen Verein und den gemeinnützigen Sport in Hamburg. Der Reinerlös des Heftes verbleibt komplett im organisierten Sport.

Ob Sport-Equipment, Turniere oder Baumaßnahmen – dein Verein kann jeden Cent gebrauchen. Der Erlös aus dem Heftverkauf kann daher für deinen Verein eine Zusatzfinanzierung für viele Projekte darstellen.

Solltest du das Heft online oder in deinem Sportverein beziehen, so erhält der Verein 50% des Heft-Erlöses, die andere Hälfte fließt in die zahlreichen Projekte des Hamburger Sportbund e.V., Dachverband der Hamburger Vereine und -verbände und Herausgeber des GOOD BUY-Heftes.

Die GOOD BUY-Rabatte haben es in sich, denn die teilnehmenden Hamburger Unternehmen, Institutionen und Gastronomen unterstützen den Hamburger Vereinssport und geben für dieses Projekt gern Preisnachlässe von mindestens 20%, damit du und dein Verein profitieren.

Das GOOD BUY-Gutscheinheft ist ein tolles Geschenk für deine Freunde, Familie, Kunden und Unternehmenspartner.

Herzlichen Dank und GOOD BUY
Hamburger Sportbund e.V.



Die geheime Abstimmung im Verein und Verband

Oder: Wann ist die geheime Abstimmung zwingend?

von Rechtsanwalt Patrick R. Nessler, St. Ingbert*



Immer öfter wird bei Abstimmungen in Vereinen und Verbänden in den entsprechenden Gremien verlangt, dass die **Abstimmung geheim** erfolgen soll. „Geheim“ bedeutet dabei, dass die Abstimmung schriftlich, also mit verdeckten Stimmzetteln durchgeführt wird. Dann stellt sich die Frage: Muss nun geheim abgestimmt werden?

Viele folgern ihre Meinung, dass Abstimmungen grundsätzlich geheim zu erfolgen hätten, aus dem verfassungsrechtlichen Grundsatz der „Geheimheit“ der Wahl, den sie aus ihrem Alltag kennen (Kommunalwahl, Kreistagswahl, Landtagswahl, Bundestagswahl etc.). Jedoch beruht dort die Geheimheit auf speziellen gesetzlichen Regelungen, die die Geheimheit ausdrücklich verlangt (z. B. Art. 28 Abs. 2 Grundgesetz -GG- für Länder, Kreise und Kommunen, Art. 38 Abs. 1 GG für den Bundestag).

Entgegen einer weit verbreiteten Auffassung gibt es aber **keinen rechtlichen Grundsatz, dass Abstimmungen geheim** durchgeführt werden müssen (vgl. nur Burhoff, Vereinsrecht, 9. Aufl. 2014, Rn. 393; Otto in: jurisPK-BGB, 7. Aufl. 2014, § 32 BGB, Rn. 59; Sauter/Schweyer/Waldner, Der eingetragene Verein, 19. Aufl. 2010, Rn. 209). Insbesondere findet sich in den gesetzlichen Regelungen zum Verein (§§ 21 ff. Bürgerliches Gesetzbuch - BGB) keine solche Vorschrift.

Deshalb gilt im Vereinsrecht der **Grundsatz, dass offen abgestimmt wird**. Zu den Abstimmungen im Verein gehören übrigens auch die Wahlen.

Die **Satzung kann** -muss aber nicht- zu der Form der Abstimmungen **Anordnungen treffen**, da sie die „Verfassung“ des Vereins ist (§ 25 BGB). Wenn die Satzung konkrete Regelungen enthält, gelten diese natürlich abweichend von dem oben dargestellten Grundsatz der offenen Abstimmung.

Schreibt die Satzung vor, dass eine bestimmte Anzahl von Mitgliedern die geheime Abstimmung beantragen kann, dann muss diese Zahl bei der Antragstellung auch erreicht sein, damit eine Pflicht zur geheimen Abstimmung besteht.

Wenn die Satzung keine Bestimmung zur Form der Abstimmung enthält, entscheidet bei einem Antrag eines Mitglieds auf geheime Abstimmung nach § 32 Abs. 1 Satz 1 BGB darüber die Mitgliederversammlung durch einfachen Beschluss (Burhoff, Vereinsrecht, 9. Aufl. 2014, Rn. 393). Es wird in der rechtswissenschaftlichen Literatur sogar teilweise die

Auffassung vertreten, dass ohne eine ausdrückliche Satzungsregelung der Versammlungsleiter die Abstimmungsart bestimmen dürfe. Das gelte aber dann nicht mehr, sobald aus der Mitte der Mitgliederversammlung der Abstimmungsart widersprochen würde (Ellenberger, in: Palandt, BGB, 74. Aufl. 2015, § 32, Rn. 7).

Manche Satzungen enthalten auch die Regelung, dass unter bestimmten Umständen geheim bzw. offen abgestimmt werden „kann“. Fehlt hier die Regelung, wer in einem solchen Fall entscheidet, ob von der möglichen Abstimmungsform („kann“, nicht „muss“) Gebrauch gemacht wird, so entscheidet auch hier die Mitgliederversammlung (§ 32 Abs. 1 Satz 1 BGB).

Diese Grundsätze sind streng zu beachten, da die falsche Abstimmungsform zur Unwirksamkeit der gefassten Beschlüsse führen kann. Es empfiehlt sich deshalb zu überlegen -sofern nicht bereits vorhanden- die Form der Abstimmung in der Satzung konkret und eindeutig zu regeln.

**) Rechtsanwalt Patrick R. Nessler ist seit 2004 Generalsekretär des Deutschen Betriebssportverbandes e. V. und seit 2005 der Vorsitzende des Ausschusses für „Aus- und Weiterbildung“. Bereits seit 2000 gehört Rechtsanwalt Nessler dem Arbeitskreis „Leitbild“ des DBSV an.*

*Rechtsanwalt Patrick R. Nessler
DBSV-Generalsekretär
Kastanienweg 15
D-66386 St. Ingbert*

*Tel.: 06894 9969237
Fax: 06894 9969238
Mail: Patrick.Nessler@Betriebssport.net*

Wertschätzung und Wertschöpfung im Unternehmen

16:30 Uhr Begrüßung

16:45 Uhr Wie können wir Wertschätzung als wesentlichen Bestandteil in unseren Unternehmensalltag implementieren?

Bettina Bühler (IBB - Institut für Prävention,
Gesundheit und Entwicklung)

Wertschätzung sich selbst und anderen gegenüber ist aus unserer Sicht essentiell für eine nachhaltige Unternehmenskultur. Im heutigen Hochgeschwindigkeitsalltag ist sie ein Schlüssel für gesunde Führungskräfte und Mitarbeiter aller Hierarchieebenen. Menschen, die sich selbst wert schätzen, ihre inneren Werte vorleben, Ihre Stärken und Grenzen kennen und eine kraftvolle Vision haben, sind klar und konzentriert. Beispiele aus der Praxis und die Diskussion Ihrer Fragen runden das Vortragsgespräch ab.

17:30 Uhr Pausenkicker - Auszeit für Körper, Kopf & Stimme!

Genießen Sie aktive Erholung und einen ganzheitlichen Frischekick aus der bisher einmaligen Kombination aus Officeyoga mit leichten Übungen für mehr Mobilität, Kräftigung, Balance & Entspannung. Ganzheitlichem Gedächtnistraining zur Förderung von Merkfähigkeit, Konzentration, Denkflexibilität & Kreativität und Stimmtraining mit Übungen für klare Artikulation, tiefe Atmung und guten Klang.

18:00 Uhr PAUSE

18:15 Uhr "Schön, dass Sie da sind!"

Heike Thomsen (Leiterin des Betrieblichen Gesundheitsmanagement der BARMER GEK - Region Nord)

Interessierte Selbstgefährdung - Arbeiten an der Belastungsgrenze und warum wir uns dies antun. Im Hinblick auf Bedingungen neuer Managementmethoden verändern sich die Aspekte des Arbeit- und Gesundheitsschutzes für Unternehmen. Ein Vortrag zur Psychischen Gesunderhaltung - und die Betrachtung von Bedingungen in Unternehmen, die sich verselbständigen.

19:00 Uhr Zusammenfassung und Ausblick

Bernd Meyer (Präsident des Betriebssportverband Hamburg e.V.)

~ 19:15 Uhr Ende

Wann: **Donnerstag, 26. Februar 2015**

Wo: **BARMER GEK Hamburg
Hammerbrookstr. 92 / 20097 Hamburg**

Anmeldung: **Melanie Gutzeit – BSV Hamburg
Tel. 040 – 23 857962 oder
Melanie.Gutzeit@bsv-hamburg.de**





BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG



Bowling

www.BSV-Hamburg-Bowling.de

54. Jahrgang

Verbandmitteilungsblatt Nr. 02

06. Februar 2015

Das nächste Verbandsmitteilungsblatt erscheint am 06. März 2015

29. August 2015

50 Jahre Bowling

im Betriebssportverband Hamburg
Infos folgen

EINZELMEISTERSCHAFTEN 2015

Die Gewinner der diesjährigen Einzelmeisterschaften sind:

Gruppe A	Jenny Schulze	SID	2.126 Pins	Alexander Groth	BWV	2.434 Pins
Gruppe B	Britta Kotz	OTT	2.012 Pins	Holger Corleis	HAS	2.301 Pins
Gruppe C				Sebastian Haupt	NBB	2.161 Pins
Senioren A	Astrid Hamann	BWV	2.232 Pins	Wolfgang Junge	ED	2.514 Pins
Senioren B				Werner Möller	DA	2.365 Pins
Senioren C				Friedhold Ritz	ED	2.422 Pins

Die weiteren Platzierungen sind der Anlage zu entnehmen.

Leider waren einige nicht zur Siegerehrung anwesend, für folgende Bowler/Innen wurden die Ehrenpreise auf der Gilde 44 in Othmarschen hinterlegt. Bitte dort abholen.

Elke Deede SG Stern, Monika Offermann SV Rapid, Reinhard Popp Edeka, Sebastian Liebe, Techn. Krankenkasse

3. DEUTSCHE MEISTERSCHAFT im TRIO Bremen 2015

Drei Trios erreichten das Stepladder Finale der Deutschen Betriebssport Meisterschaften im Trio: Edeka/Eppendorf, Haspa/HHLA und Walter Kluxen

Haspa/HHLA und Walter Kluxen erreichen den 4. Platz

Edeka/Eppendorf gewinnen die Bronzemedaille.

Die 4. Deutsche Betriebssport Meisterschaft vom 07. – 10. Januar 2016 findet in Magdeburg statt.

Die Ergebnisse sind auf unserer Internetseite veröffentlicht.

Die Ausschreibung erfolgt demnächst

43. INT. STÄDTETURNIER 2015 in BREMEN

Pfingsten 2015 (23.- 25. Mai 2015) findet in Bremen das 43. Int. Städteturnier statt.

Wir benötigen noch einige Teilnehmer, bitte auch gern Einzelmeldungen

Zum ersten Mal wird es als Trio-Turnier durchgeführt.

Die Ausschreibung/Einladung liegt dieser Ausgabe bei.

FRÜHJAHRSMIXED-TURNIER 2015

Am 21./22. März 2015 findet das diesjährige Frühjahrs-Mixed-Turnier auf der Gilde Bowling Othmarschen statt.

Meldeschluss ist der 25. Februar 2015

11. GLÜCKSTÄDTER OPERNBALL 2015

Am 13. Juni findet das o. g. Turnier statt. Die Einladung liegt dieser Ausgabe bei.

17. DEUTSCHE BETRIEBSSPORT MEISTERSCHAFT MANNSCHAFT und EINZEL in FELLBACH (Mannschaft) und BÖBLINGEN (Einzel)

Vom 10. – 13. September 2015 finden in Fellbach (Mannschaft) und Böblingen (Einzel) die Deutschen Betriebssport Meisterschaften statt.

Es liegen bereits über 40 Mannschafts- sowie über 200 Einzelmeldungen vor.

Bitte bei Meldung die Starterlisten im Internet anschauen.

Startberechtigt für den Mannschaftswettbewerb sind der Meister der Sonderklasse (Saison 2014/2015) sowie die Mannschaft von Edeka und Commerzbank (als Teilnehmer der DBM 2014).

Zusätzliche Mannschaften, die Interesse an einer Teilnahme haben, melden sich bitte formlos bei mir.

Am Einzelwettbewerb ist jeder Spielberechtigte zugelassen.

Die Ausschreibung/Meldebogen sind auf der Internetseite veröffentlicht.

Bitte Vormerken:

Die diesjährige Spartenleiterversammlung findet am 26.05.2015 statt.

SPIELAUSSCHUSS BOWLING

Wolfgang Großmann

Vorsitzender



Sparte Bowling

11. Turnier um den Glückstädter „Opernball“

Am 13. Juni 2015

AUSTRAGUNGSORT:

Gaststätte „Zur alten Oper, Am Hafen/Große Deichstrasse, Glückstadt

TEILNEHMER:

teilnehmen kann jeder,

DISZIPLIN:

Einzelturnier „AUS 3 mach 4“ Die Wertung erfolgt als Auswahlergebnis, welches aus den 3 Durchgängen resultiert. Aus dem 1.-10. Frame wird das jeweils beste Ergebnis ins Auswahl-feld übertragen und bildet dann nach der bekannten Zählweise das Endergebnis.

EHRUNGEN:

getrennte Wertung nach Damen und Herren

STARTGELD:

Die Startgebühr beträgt EUR 12,00 und ist auf der Anlage vor Spielbeginn zu entrichten.

STARTTERMINE:

Die Starttermine werden im Verbandsmitteilungsblatt veröffentlicht, ebenso erscheinen die Termine unter www.BSV-Hamburg-Bowling.de

MELDUNGEN/MELDESCHLUSS:

20. Mai 2015

Die namentliche Meldung ist formlos an folgende Anschrift zu richten:

Wolfgang Großmann, Hirsekamp 25, 22175 Hamburg
TEL. 64 94 02 10 FAX 64 94 02 11
Email ws.grossmann@t-online.de

43. Internationales Städteturnier 2015 in Bremen
Pfingsten, Freitag 22. Mai bis Montag, 25. Mai 2015

Erstmals Austragung als Trio-Turnier !!!

Veranstalter : Landesbetriebssportverband Bremen e.V.
Fachgruppe Bowling

Austragungsort : Sound-bowl
Rembertiring 7, 28195 Bremen
Tel. 0049 - 421 / 24359575

Teilnehmerzahl : 90 Mannschaften (bei großem Interesse auf 110 erweiterbar)
Jede Stadt erhält zunächst 15 Startplätze. Sofern eine oder mehrere Städte ihr Kontingent nicht ausnutzen, können andere Städte ihre Teilnehmerzahl zu erhöhen.
Die Turnierleitung behält sich vor, alle freien Plätze mit Bremer Mannschaften aufzufüllen

Kosten : BSG- Turnier 50 € je Mannschaft
Städteturnier 30 € je Mannschaft

Achtung – neuer Modus – Achtung

Teilnehmer : **3er** Mannschaften von Betriebssportgemeinschaften, die Mitglied des jeweiligen Betriebssportverbandes sind. Leistungsbezogene Auswahlteams sind nicht zugelassen. „Bonzenmannschaften“ sind startberechtigt.
Auch Einzelpersonen können sich melden – sollten Plätze frei sein, werden sie gemeldeten Mannschaften zugeordnet.
Aktuelle Spieler und Spielerinnen der 1. und 2. Bundesliga der DBU bzw. der entsprechenden Ligen in der Schweiz und Österreich sind nicht startberechtigt!

Durchführung : Gespielt wird mit **3er** Mannschaften – Damen erhalten **kein** Handicap
BSG- und Städteturnier werden in amerikanischer Spielweise ausgetragen. Das BSG-Turnier umfasst 2 Serien mit je 3 Spielen. Siegerin ist die Mannschaft, die nach den sechs Spielen die höchste Gesamtpinzahl erreicht hat.

NEU !!!

Für das Städteturnier qualifizieren sich die besten acht Mannschaften jeder Stadt.
Das Städtfinale wird in einer **3er**-Serie ausgetragen wird.

Siegerin des Städteturniers 2015 ist die Stadt, deren Teilnehmer die höchste Gesamtpinzahl erzielen.

Turnierablauf : siehe Anlage

Ehrungen :

BSG-Turnier je einen Ehrenpreis für die Spieler/innen der drei besten Mannschaften

Städtefinale Erinnerungspreise für die Finalteilnehmer der besten drei Städte

zusätzlich Ehrenpreise für die höchsten Spiele und besten 3er-Serien Damen und Herren über alles - d.h. aus dem BSG-Turnier und dem Städtefinale

Wanderpokal für die Siegerin des Städteturniers 2015

Unterkunft : In folgenden Hotels haben wir Abrufkontingente reserviert :

B&B-Hotel, Findorffstraße 28/30, 28215 Bremen

Tel. 0049-421-61958-0

bremen@hotelbb.com

(direkt neben Strikee´s Bowling Findorff. Die Anlage sound-bowl ist von dort zu Fuß in gut 15 bis 20 Minuten erreichbar)

Doppelzimmer pro Nacht 62 €

Einzelzimmer pro Nacht 52 €

Dreibettzimmer pro Nacht 82 €

Das Frühstück kostet zusätzlich pro Person 7,50 €

Buchungen bitte unter dem Stichwort „Bowling Pfingsten“ direkt im genannten Hotel

IBIS Bremen-Centrum, Rembertiring 51, 28203 Bremen

Tel. 0049-421-3597-0

H0738@accor.com

(in unmittelbarer Nachbarschaft zur Bowlinghalle sound-bowl gelegen. Fußweg gut 5 Minuten)

Doppelzimmer inkl. Frühstück pro Nacht 79 €

Einzelzimmer inkl. Frühstück pro Nacht 61 €

Buchungen bitte unter Angabe der Reservierungsnummer 8155 direkt im genannten Hotel

Rahmenprogramm: Fahrt mit Reisebus nach Bremerhaven (ca. 60 Km)

- Besuch der spannenden „Havenwelten“ mit Gelegenheiten zur Besichtigung von Zoo am Meer, Auswandererhaus, Mediterraneo, Klimahaus, Deutsches Schifffahrtsmuseum.....

Abfahrt jeweils um 9:00

Samstag

Rückkehr ca. 17:00

Sonntag

Rückkehr ca. 17:00

Fahrtkosten pro Person 8 Euro

Eine Abendveranstaltung wird nicht angeboten.

43. Internationales Städteturnier 2015 in Bremen

Turnierplanung

90 Triomannschaften

Samstag
23. Mai 2015

10:00 Uhr **1 Start** **Gruppe A**
ca. 15 Minuten Pause und Bahnwechsel
12:00 Uhr **2 Start** **Gruppe A**

Bahnpflege

14:30 Uhr **1 Start** **Gruppe B**
ca. 15 Minuten Pause und Bahnwechsel
16:30 Uhr **2 Start** **Gruppe B**

Sonntag
24. Mai 2015

10:00 Uhr **1 Start** **Gruppe C**
ca. 15 Minuten Pause und Bahnwechsel
12:00 Uhr **2 Start** **Gruppe C**

Bahnpflege

14:30 Uhr **1 Start** **Gruppe D**
ca. 15 Minuten Pause und Bahnwechsel
16:30 Uhr **2 Start** **Gruppe D**

ca. **16:30 Uhr** **Komiteebesprechung**

ca. **18:15 Uhr** **Bekanntgabe der Finalteilnehmer**

Montag
25. Mai 2015

08:15 Uhr **Finale Plätze 4 - 6 (5-8)** **3 Spiele**

Bahnpflege

10:30 Uhr **Finale Plätze 1 - 3 (1-4)** **3 Spiele**

ca. **12:30 Uhr** **Siegerehrung und Verabschiedung**

Planung für

4 Gruppen mit jeweils 22 Bahnen und 2 Bahnen als Reserve
1 Gruppe ggf. mit 24 Bahnen

Finale

8 (2x4) Mannschaften pro Stadt (24 Bahnen)

Wer Freude an einer Teilnahme hätte, meldet sich bitte formlos mit den erbetenen Angaben bis 30.01.2015 (gern auch früher)
Meldung an:

Wolfgang Großmann
E-Mail ws.grossmann@t-online.de
Fax: 040 6494 0211

Interessenbekundung:
Wir würden gerne am 43. Internationalen Städteturnier Pfingsten 2015 in Bremen teilnehmen.

BSG:

Name/Verantwortlicher:

Mail:

Startgruppe:

Interesse am Rahmenprogramm:

-----**Personen Sonnabend** (bitte namentliche Meldung)

-----**Personen Sonntag** (bitte namentliche Meldung)

Einzelmeisterschaft 2015

Gruppe: Damen A



Platz	Name	BSG	1. Antritt	2. Antritt	gesamt	Schnitt
1	Schulze, Jenny	SID	1.117	1.009	2.126	177,17
2	Deede, Elke	SGS	1.087	1.014	2.101	175,08
3	Lüdeke, Carmen	HHA	1.073	1.018	2.091	174,25
4	Stier, Ingrid	DA	1.052	966	2.018	168,17
5	Ludwig, Bella	LSV	961	1.043	2.004	167,00
6	Wildfang, Angela	DKY	981	1.001	1.982	165,17
7	Schmoock, Sigrid	EON	959	996	1.955	162,92
8	Frercksen, Ute	ELB	1.030	920	1.950	162,50
9	Ermisch, Julia	DSO	1.004	935	1.939	161,58
10	Harms, Birgit	HHA	949	978	1.927	160,58
11	Burmester, Tanja	SGS	1.004	907	1.911	159,25
12	Ermisch, Dagmar	DSO	974	910	1.884	157,00
13	Corleis, Tanja	DB	902	855	1.757	146,42
14	Delzer, Susanne	SGS	851	797	1.648	137,33

Gruppe: Herren A

Platz	Name	BSG	1. Antritt	2. Antritt	gesamt	Schnitt
1	Groth, Alexander	BWV	1.153	1.281	2.434	202,83
2	Schulze, Norbert	SID	1.178	1.249	2.427	202,25
3	Liebe, Sebastian	TK	1.221	1.187	2.408	200,67
4	Knop, Stefan	GEN	1.141	1.199	2.340	195,00
5	Bente, Maik	P 2	1.229	1.093	2.322	193,50
6	Jonas, Rolf	SGS	1.151	1.131	2.282	190,17
7	Krüger, Karsten	SGS	1.182	1.084	2.266	188,83
8	Wolf, Edgar	DA	1.049	1.198	2.247	187,25
9	Meschke, Maik	DB	1.194	1.042	2.236	186,33
10	Franze, Olaf	HHA	1.213	1.018	2.231	185,92
11	Blasch, Stephan	HHA	1.101	1.105	2.206	183,83
12	Krüger, Joachim	SGS	1.022	1.161	2.183	181,92
13	Burmester, Jörn	SGS	999	1.118	2.117	176,42
14	Esguerra, Mariano	HPA	1.032	1.026	2.058	171,50
15	Klimm, Michael	ELB	939	1.057	1.996	166,33
16	Gerdau, Daniel	RGE	996	914	1.910	159,17
17	Vietz, Otmar	DSO	897	982	1.879	156,58
18	Jarck, Thomas	TK	931	876	1.807	150,58

Einzelmeisterschaft 2015

Gruppe: Damen B



Platz	Name	BSG	1. Antritt	2. Antritt	gesamt	Schnitt
1	Kotz, Britta	OTT	1.020	992	2.012	167,67
2	Becker, Ayleen	LSV	1.063	947	2.010	167,50
3	Hildemann, Martina	VSH	924	1.038	1.962	163,50
4	Dutkiewicz, Ute	DAT	1.050	900	1.950	162,50
5	Dolge, Cornelia	HHA	1.007	930	1.937	161,42
6	Landmesser, Tanja	OTT	955	980	1.935	161,25
7	Schröder, Michaela	FW	1.038	882	1.920	160,00
8	Kathe, Silke	ERG	972	946	1.918	159,83
9	Mohrdieck, Claudia	BBK	944	973	1.917	159,75
10	Langbein, Pornphan	LSV	954	960	1.914	159,50
11	Riegert, Jeannette	BBK	972	939	1.911	159,25
12	Mietzner, Rosana	P 11	1.039	861	1.900	158,33
13	Klimm, Gerlinde	ELB	994	872	1.866	155,50
14	Martz, Hilke	DA	926	912	1.838	153,17
15	Stier, Gerda	DA	930	875	1.805	150,42
16	Barz, Petra	FAB	873	928	1.801	150,08
17	Wiese, Iris	VSH	896	871	1.767	147,25
18	Brack-Friedrich, Roswitha	STI	833	929	1.762	146,83
19	Schildt, Brigitte	KRU	887	854	1.741	145,08
20	Schmoock, Carola	EON	813	912	1.725	143,75
21	Jäger, Andrea	STI	848	875	1.723	143,58
22	Waburg, Maja	DB	815	903	1.718	143,17
23	Naguschewski, Tatjana	HHA	914	799	1.713	142,75
24	Hoigt, Helga	OTT	817	880	1.697	141,42
25	Möller, Sabine	HPA	766	843	1.609	134,08
26	Valinda, Ute	ELB	793	785	1.578	131,50

Einzelmeisterschaft 2015



Gruppe: Herren B

Platz	Name	BSG	1. Antritt	2. Antritt	gesamt	Schnitt
1	Corleis, Holger	HAS	1.212	1.089	2.301	191,75
2	Paaschburg, Jens	SVR	1.146	1.116	2.262	188,50
3	Reidt, Stephan	DB	1.195	1.041	2.236	186,33
4	Theus, Rainer	VSH	1.107	1.107	2.214	184,50
5	Schwarz, Dirk	HHA	1.116	1.084	2.200	183,33
6	Endreß, Oliver	COM	1.076	1.122	2.198	183,17
7	Schinck, Reinhard	OTT	1.157	1.037	2.194	182,83
8	Roitzsch, Georg	GEN	1.065	1.113	2.178	181,50
	Höner, Christopher	NBB	1.188	990	2.178	181,50
10	Trümper, Andreas	CON	1.120	1.010	2.130	177,50
11	Nierzalewski, Jens	ERG	1.087	1.041	2.128	177,33
12	Blaudzun, Torsten	HLA	1.076	1.040	2.116	176,33
13	Gogoll, Andreas	OTT	1.157	953	2.110	175,83
14	Behncke, Hakon	AU	1.115	994	2.109	175,75
15	Dutkiewicz, Peter	DAT	1.044	1.062	2.106	175,50
	Schneider, Peter	STI	1.109	997	2.106	175,50
17	Marczynkowski, Frank	GEN	1.059	1.045	2.104	175,33
18	Brack, Berthold	HHA	1.070	1.031	2.101	175,08
19	Bahr, Holger	VSH	1.098	1.002	2.100	175,00
20	Krüger, Albert	JUL	1.104	993	2.097	174,75
21	Wildfang, Thorsten	DKY	1.024	1.058	2.082	173,50
22	Leptien, Peter	DB	1.072	1.008	2.080	173,33
23	Frercksen, Martin	ELB	1.013	1.051	2.064	172,00
24	Avemarg, Mathias	GEN	1.066	984	2.050	170,83
25	Moravec, Franz	TK	1.097	952	2.049	170,75
26	Kobel, Heinz	ALL	1.032	1.012	2.044	170,33
27	Stoll, Frank	AIR	1.054	977	2.031	169,25
28	Möller, Hans-Sönke	HHA	1.167	859	2.026	168,83
29	Kaiser, Bernd	SGS	1.008	1.016	2.024	168,67
30	Hellwagen, Sven	OTT	1.031	978	2.009	167,42
31	Bürkle, Volker	ERG	1.013	988	2.001	166,75
32	Piekarek, Hans-Peter	BWR	976	984	1.960	163,33
	Kraft, Thomas	SRH	1.084	876	1.960	163,33
34	Großmann, Wolfgang	EON	995	963	1.958	163,17
35	Hollberg, Gerd	STW	973	984	1.957	163,08
36	Schiller, Thomas	DKY	1.069	884	1.953	162,75
37	Endreß, Rudi	COM	967	981	1.948	162,33
38	Rose, Jürgen	BWV	918	927	1.845	153,75
39	Heitmann, Werner	ALL	899	945	1.844	153,67
40	Bolduan, Harald	POL	952	884	1.836	153,00
41	Poeze, Uwe	DA	969	861	1.830	152,50
42	Schröder, Hans-Werner	FW	851	887	1.738	144,83
43	Meinert, Norbert	HPA	840	860	1.700	141,67

Einzelmeisterschaft 2015



Gruppe: Herren C

Platz	Name	BSG	1. Antritt	2. Antritt	gesamt	Schnitt
1	Haupt, Sebastian	NBB	1.112	1.049	2.161	180,08
2	Born, Ronald	STW	1.075	1.024	2.099	174,92
3	Melbert, Horst	DAT	1.072	1.014	2.086	173,83
4	Neumann, Kay	ELB	992	1.084	2.076	173,00
5	Kornprobst, Manfred	STW	1.122	933	2.055	171,25
6	Steer, Gottfried	EG	1.025	1.024	2.049	170,75
7	Weiland, Marco	AU	1.056	975	2.031	169,25
8	Bassing, Joachim	HPA	1.006	1.019	2.025	168,75
9	Popp, Arne	ED	1.055	967	2.022	168,50
10	Schneider, Eckhard	AU	1.050	962	2.012	167,67
11	Scheller, Edgar	HHA	1.012	999	2.011	167,58
12	Brack, Michael	STI	1.036	968	2.004	167,00
13	Rumpf, Edgar	STI	1.057	946	2.003	166,92
14	Stier, Wolfgang	DA	957	1.039	1.996	166,33
15	Brösicke, Horst	AU	1.017	976	1.993	166,08
16	Ly, Hien-Chanh	WK	985	978	1.963	163,58
17	Walter, Dieter	AU	1.007	945	1.952	162,67
18	Schypulla, Axel	FAB	933	1.014	1.947	162,25
19	Hering, Martin	AIR	977	950	1.927	160,58
20	Arnoldi, Georg	DB	979	945	1.924	160,33
21	Meins, Gerhard	VSH	969	951	1.920	160,00
22	Jansen, Dieter	AU	949	954	1.903	158,58
23	Schneider, Ronny	HHA	1.023	879	1.902	158,50
24	Arndt, Christoph	COM	1.004	897	1.901	158,42
25	Wohlers, Thomas	DB	943	954	1.897	158,08
26	Valinda, Hans-Werner	ELB	952	941	1.893	157,75
27	Götte, Ralf	SVR	1.011	873	1.884	157,00
28	Gutschmidt, Günther	HPA	955	920	1.875	156,25
29	Hoffmann, Horst	FW	948	915	1.863	155,25
30	Klemm, Norbert	DB	942	917	1.859	154,92
31	Kotz, Ralf	OTT	987	869	1.856	154,67
32	Lahaine, Reinhard	DB	964	890	1.854	154,50
33	Beier, Thomas	SID	894	952	1.846	153,83
34	Reszel, Mario	OTT	934	886	1.820	151,67
35	Eggeling, Rainer	AU	921	888	1.809	150,75
36	Sprätz, Holger	ERG	938	868	1.806	150,50
37	Schulz, Burkhard	BWV	905	885	1.790	149,17
38	Heymuth, Rainer	BWV	956	832	1.788	149,00
39	Koster, Joachim	AU	892	895	1.787	148,92
40	Baxmann, Jörg	TRE	902	863	1.765	147,08
41	Schreyer, Jens	ERG	881	878	1.759	146,58
42	Born, Marco	STW	883	827	1.710	142,50
43	Timmann, Heinz	JH	832	871	1.703	141,92
44	Kock, Manfred	GEN	860	802	1.662	138,50

Einzelmeisterschaft 2015



Gruppe: Seniorinnen

Platz	Name	BSG	1. Antritt	2. Antritt	gesamt	Schnitt
1	Hamann, Astrid	BWV	1.155	1.077	2.232	186,00
2	Soppa, Birgit	BWV	1.186	1.011	2.197	183,08
3	Offermann, Monika	SVR	1.120	1.066	2.186	182,17
4	Hartwigsen, Antje	HAS	1.156	1.000	2.156	179,67
5	Endreß, Maren	COM	1.092	1.031	2.123	176,92
6	Corleis, Heidi	DB	1.101	1.003	2.104	175,33
7	Ruhnau, Birgit	ED	1.080	943	2.023	168,58
8	Kasberg, Ingrid	SID	1.039	964	2.003	166,92
9	Wetzel, Ilona	PAN	1.050	932	1.982	165,17
10	Brack, Bärbel	HHA	980	970	1.950	162,50
11	Sievers, Karin	RGE	933	1.016	1.949	162,42
12	Duran, Karin	P 2	937	996	1.933	161,08
13	Nabel, Erika	VSH	996	925	1.921	160,08
14	Krambehr, Karin	SVR	946	914	1.860	155,00
15	Kruse, Erika	ED	1.005	845	1.850	154,17
16	Müller, Sandra	HHA	767	779	1.546	128,83

Gruppe: Senioren A

Platz	Name	BSG	1. Antritt	2. Antritt	gesamt	Schnitt
1	Junge, Wolfgang	ED	1.442	1.072	2.514	209,50
2	Gäthke, Bernd	BWV	1.283	1.204	2.487	207,25
3	Ruhnau, Holger	ED	1.313	1.113	2.426	202,17
4	Sievers, Wolfgang	STI	1.208	1.202	2.410	200,83
5	Grohmann, André	BWV	1.213	1.072	2.285	190,42
6	Kuhtal, Manfred	ELB	1.174	1.093	2.267	188,92
7	Hanne, Frank Peter	DB	1.169	1.090	2.259	188,25
8	Korst, Joachim	BWV	1.123	1.089	2.212	184,33
9	Rohmann, Jürgen	GEN	1.119	1.088	2.207	183,92
10	Wallbrecht, Uwe	HHA	1.142	1.048	2.190	182,50
11	Soppa, Hansi	BWV	1.142	1.012	2.154	179,50
12	Thießen, Christian	JUL	1.161	991	2.152	179,33
13	Rabe, Wilfried	DB	1.167	945	2.112	176,00
14	Stolz, Manfred	BWV	1.100	1.011	2.111	175,92
15	Malchow, Dieter	DB	1.093	1.014	2.107	175,58
16	Kühne, Ralph	DB	1.077	973	2.050	170,83

Einzelmeisterschaft 2015



Gruppe: Senioren B

Platz	Name	BSG	1. Antritt	2. Antritt	gesamt	Schnitt
1	Möller, Werner	DA	1.217	1.148	2.365	197,08
2	Popp, Reinhard	ED	1.083	1.255	2.338	194,83
3	Pasenow, Norbert	HHA	1.265	1.070	2.335	194,58
4	Naujack, Kurt	P 2	1.273	1.058	2.331	194,25
5	Doerfer, Wilfried	JUS	1.277	975	2.252	187,67
6	Wiegand, Wolfgang	OTT	1.081	1.159	2.240	186,67
7	Jakubeit, Joachim	DA	1.089	1.141	2.230	185,83
8	Maack, Jürgen	HAU	1.169	1.057	2.226	185,50
9	Kunert, Volker	HLA	1.146	1.050	2.196	183,00
10	Post, Herbert	GEN	1.126	1.065	2.191	182,58
11	Reinhardt, Dieter	HHA	1.084	1.073	2.157	179,75
12	Maltzahn, Axel	P 2	1.101	1.037	2.138	178,17
13	Grelck, Georg	BWV	1.193	925	2.118	176,50
14	Milde, Stephan	BWV	1.090	1.017	2.107	175,58
15	Skalden, Winfried	BWV	1.133	946	2.079	173,25
16	Pilß, Klaus	STI	1.028	1.028	2.056	171,33
17	Offermann, Werner	SVR	1.145	900	2.045	170,42
18	Reuter, Heinz	HLA	1.044	972	2.016	168,00
19	Hoigt, Uwe	OTT	975	955	1.930	160,83
20	Krüger, Jürgen	ELB	1.007	922	1.929	160,75
21	Stelter, Klaus	P 2	997	905	1.902	158,50
22	Braasch, Wolfgang	WLW	962	893	1.855	154,58

Gruppe: Senioren C

Platz	Name	BSG	1. Antritt	2. Antritt	gesamt	Schnitt
1	Ritz, Friedhold	ED	1.297	1.125	2.422	201,83
2	Lührs, Peter	ELB	1.223	1.045	2.268	189,00
3	Gottschalk, Jörn	BWR	1.175	1.021	2.196	183,00
4	Birkholz, Uwe	PAN	1.035	1.148	2.183	181,92
5	Frahm, Jörg	PAN	1.095	1.079	2.174	181,17
6	Fahrenkrog, Jürgen	ELB	1.037	1.063	2.100	175,00
7	Stelling, Günter	GEN	1.055	1.010	2.065	172,08
8	Schubert, Kurt	LSV	991	1.070	2.061	171,75
9	Mohnke, Rolf	HAS	1.065	968	2.033	169,42
10	Schulze, Manfred	BVT	1.062	969	2.031	169,25
11	Nabel, Uwe	VSH	991	1.031	2.022	168,50
12	Koschlig, Wolfgang	P 2	1.053	962	2.015	167,92
13	Moritz, Hans-Jürgen	FW	928	1.026	1.954	162,83
14	Schmidtke, Heinz	BSW	1.020	904	1.924	160,33
15	Behrens, Hubert	TRE	918	988	1.906	158,83
16	Christiansen, Jürgen	VSH	923	922	1.845	153,75
17	Weidling, Herbert	VSH	973	855	1.828	152,33
18	Köhler, Heinz	TRE	903	831	1.734	144,50
19	Bertram, Dieter	BSW	855	781	1.636	136,33
20	Götschel, Horst	ELB	723	717	1.440	120,00

Ergebnisse der Punktspielsaison 2014 / 2015**HERREN**

Klasse	S	06. Antritt	
BWV 1	2328	10	64,5
HAS 1	2495	12	55,5
SGS 1	2288	9	51
DB 1	2179	5	48,5
BVT 1	2255	8	47,5
ED 1	2171	4	39
TEL 1	2065	1	36,5
GEN 1	2338	11	35
HHA 1	2240	7	32,5
P2 1	2227	6	26
PAN 1	2067	2	18
AIR 1	2098	3	14

Klasse	A 1	07. Antritt	
DA 1	2279	11	63
HLA 1	1650	1	62
VSH 1	2242	10	59
PET 1	2107	5	53
LSV 1	2074	4	52
OTT 1	2285	12	47
BAS 1	2156	7,5	43,5
HSE 1	2198	9	40,5
P11 1	2114	6	36
GEN 2	2156	7,5	32,5
HSH 1	1976	2	30
DB 3	2014	3	26,5

Klasse	A 3	06. Antritt	
BWV 3	2248	6	42
BBK 1	2346	8	34
COM 1	2297	7	32
CPN 1	2104	4	29
ED 2	2087	3	27
SGS 2	2036	2	21
DAK 1	2034	1	15
P13 1	2162	5	15

Klasse	B 1	07. Antritt	
JH 1	2128	10	64
G+J 1	1925	5	48
OLV 1	1847	2	45
ELB 2	1933	6	40
EG 2	2104	8	36
ERG 1	1911	4	33
OIL 2	2011	7	33
FW 2	1801	1	30
HAN 1	1876	3	29
DKY 1	2106	9	27

Klasse	B 2	06. Antritt	
AU 1	2296	9	45
BWR 1	2081	3	37
SID 2	2245	7	34
P2 2	2119	5	30
AXA 1	2260	8	28
FW 1	2096	4	27
HAS 4	1854	1	26
VSH 3	2131	6	25
STI 1	2058	2	18

Klasse	B 3	07. Antritt	
POL 1	2116	5	52
DCM 1	2189	10	45
SRH 1	2156	6,5	44,5
OTT 2	2177	9	41
DB 4	2045	3	40
COM 2	2164	8	34
ALL 1	2094	4	34
FAB 1	2156	6,5	33,5
ED 3	1990	2	30
DSO 1	1943	1	30

Klasse	C 1	07. Antritt	
LSV 3	1958	9	52
HAS 9	1755	3	48
HFT 1	1931	8	47
GEN 5	1905	7	47
B36 1	1839	4	42
WK 1	2028	10	40
ED 4	1858	5	35
HLA 2	1494	1	35
SID 4	1714	2	20
HAS 12	1866	6	19

Klasse	C 2	06. Antritt	
AU 2	1936	8	45
IBM 2	1923	7	36
GEN 4	1818	3	33
LSV 4	1910	6	28
HAU 2	1907	5	25
P11 2	1845	4	23
ELB 3	1704	1	15
EON 2	1817	2	11

Klasse	C 3	07. Antritt	
ERG 3	2040	9	66
DB 5	1827	4	47
VSH 4	1562	1	46
BBK 2	2004	8	44
DA 2	2104	10	41
POL 2	1851	5	37
HHA 4	1927	7	33
COM 3	1812	3	27
JH 3	1886	6	25
MON 1	1730	2	19

Klasse	C 4	06. Antritt	
GEN 6	1800	5	45
HAS 7	1866	9	44,5
VSH 5	1851	8	40
SGS 3	1878	10	38
FW 3	1711	3	34
DAT 2	1822	7	33
RGE 1	1807	6	33
HVB 1	1645	2	26,5
JUS 2	1796	4	19
HAN 2	1499	1	17

Klasse	C 6	06. Antritt	
DB 6	1920	10	53,5
HAS 10	1890	8	47,5
AU 3	1845	6	45
AAH 1	1871	7	38,5
JH 2	1910	9	32
STI 3	1826	5	31
PET 2	1800	2	27
HAS 6	1814	3	27
ZIP 1	1769	1	14,5
DCM 2	1818	4	13

Klasse	C 8	07. Antritt	
SVR 2	1513	1	53
ERG 2	1922	9	52
BWV 5	1706	5	47
AIR 3	1769	6	41
P2 4	1620	3,5	40
CLP 1	1812	7	37
CON 1	1861	8	31,5
PAN 3	1620	3,5	26,5
AST 1	1533	2	14

Klasse	D 1	06. Antritt	
HIM 2	1913	10	52
ZIP 2	1759	9	45
HAS 14	1660	5	42
SID 6	1712	7	37
AXA 2	1578	3	31
SGS 4	1938	8	30
P2 5	1126	1	30
POL 3	1669	6	23
AS 1	1589	4	21,5
HLA 3	1471	2	18,5

Klasse	D 2	05. Antritt	
Korrektur			
OTT 4	1882	6	30
EVR 1	1642	3	26,5
HVB 2	2012	8	26
TK 2	1921	7	24
HAS 13	1761	4	22,5
LSV 5	1822	5	22
JH 5	1589	2	14
DCM 3	1534	2	14

Klasse	D 2	06. Antritt	
Korrektur			
OTT 4	1850	8	38
HVB 2	1741	6	32
EVR 1	1427	3	29,5
LSV 5	1818	7	29
TK 2	1194	1	25
HAS 13	1236	2	24,5
DCM 3	1677	5	19
JH 5	1658	4	18

Klasse	D 2	07. Antritt	
OTT 4	1905	8	46
LSV 5	1892	7	36
HVB 2	1656	4	36
EVR 1	1644	3	32,5
TK 2	1843	6	31
HAS 13	1699	5	29,5
JH 5	1546	2	20
DCM 3	0	0	19

Klasse	D 3	06. Antritt	
BWV 6	1645	5	30
ED 5	1716	6	29
DKY 2	1468	2	22
OIL 3	1640	4	20
HHA 5	1458	1	16
HMC 1	1514	3	9

Klasse	D 4	07. Antritt	
DAK 2	1890	6	40
ELB 4	1834	4	36
BWR 2	1369	1	30,5
COM 4	1706	3	29
STW 2	1976	7	25
BAS 3	1872	5	24,5
AST 2	1615	2	11

Klasse	D 5	06. Antritt	
KRV 1	1863	7	42
MAS 1	1884	8	40
VSH 6	1616	4	39
ELB 5	1535	3	27
VTG 1	1761	6	21
ALL 2	1657	5	20
JIM 1	1411	1	14
BSW 2	1497	2	13

Klasse	D 7	07. Antritt	
LSV 6	1820	6	35
STW 3	1752	4	32
SID 7	1787	5	29
BAS 4	1398	2	20,5
JH 4	1526	3	16,5
VSH 7	1088	1	14

Bemerkungen :

Kl.	A 1	07. Antritt	HLA 1	Nur 3 Spieler !
Kl.	C 1	07. Antritt	HLA 2	Nur 3 Spieler !
Kl.	C 1	07. Antritt	HFT 1	Pins : 1931
Kl.	C 3	07. Antritt	VSH 4	Nur 3 Spieler !
Kl.	C 8	07. Antritt	SVR 2	Nur 3 Spieler !
Kl.	D 1	06. Antritt	P2 5	Nur 3 Spieler !
Kl.	D 2	07. Antritt	DCM 3	Nicht angetreten !
Kl.	D 4	07. Antritt	BWR 2	Nur 3 Spieler !
Kl.	D 5	06. Antritt	KRV 1	Pins : 1863
Kl.	D 7	07. Antritt	VSH 7	Nur 3 Spieler !

Höchste Einzelspiele :

Kl.	S	06. Antritt	HHA 1	Wallbrecht, Uwe	253
-----	---	-------------	-------	-----------------	-----

Höchste Dreierserien:

Kl.	S	06. Antritt	HAS 1	Vogt, Bernd	712
Kl.	A 3	06. Antritt	BBK 1	Mahnkopf, Torben	664
Kl.	A 1	07. Antritt	HLA 1	Kunert, Volker	661
Kl.	B 2	06. Antritt	AU 1	Rathje, Kristian	661
Kl.	S	06. Antritt	GEN 1	Knop, Stefan	653
Kl.	S	06. Antritt	BWV 1	Groth, Alexander	637
Kl.	A 3	06. Antritt	COM 1	Endreß, Oliver	634
Kl.	S	06. Antritt	GEN 1	Buys, Peter	631
Kl.	A 1	07. Antritt	DA 1	Möller, Werner	628
Kl.	A 3	06. Antritt	COM 1	Endreß, Sebastian	626
Kl.	S	06. Antritt	HAS 1	Bankmann, Helge	620
Kl.	C 1	07. Antritt	LSV 3	Wehder, Christian	620

Höchste Mannschaftsdurchgänge :

Kl.	B 2	06. Antritt	AU 1	887
Kl.	S	06. Antritt	GEN 1	884
Kl.	S	06. Antritt	HAS 1	871
Kl.	S	06. Antritt	HHA 1	844
Kl.	A 3	06. Antritt	COM 1	821
Kl.	A 1	07. Antritt	OTT 1	820
Kl.	A 3	06. Antritt	BWV 3	817
Kl.	S	06. Antritt	HAS 1	816
Kl.	S	06. Antritt	HAS 1	808
Kl.	S	06. Antritt	BWV 1	801
Kl.	S	06. Antritt	SGS 1	801
Kl.	A 1	07. Antritt	DA 1	801
Kl.	S	06. Antritt	P2 1	800
Kl.	S	06. Antritt	BWV 1	799
Kl.	A 3	06. Antritt	COM 1	796
Kl.	B 2	06. Antritt	P2 2	795
Kl.	A 1	07. Antritt	GEN 2	786
Kl.	A 3	06. Antritt	BBK 1	786
Kl.	A 3	06. Antritt	BBK 1	786
Kl.	S	06. Antritt	BVT 1	785
Kl.	A 1	07. Antritt	HSE 1	785

Höchste Mannschaftsergebnisse :

Kl.	S	06. Antritt	HAS 1	2495
Kl.	A 3	06. Antritt	BBK 1	2346
Kl.	S	06. Antritt	GEN 1	2338
Kl.	S	06. Antritt	BWV 1	2328
Kl.	A 3	06. Antritt	COM 1	2297
Kl.	B 2	06. Antritt	AU 1	2296
Kl.	S	06. Antritt	SGS 1	2288
Kl.	A 1	07. Antritt	OTT 1	2285
Kl.	A 1	07. Antritt	DA 1	2279
Kl.	B 2	06. Antritt	AXA 1	2260
Kl.	S	06. Antritt	BVT 1	2255
Kl.	A 3	06. Antritt	BWV 3	2248
Kl.	B 2	06. Antritt	SID 2	2245
Kl.	A 1	07. Antritt	VSH 1	2242
Kl.	S	06. Antritt	HHA 1	2240
Kl.	S	06. Antritt	P2 1	2227

Ergebnisse der Punktspielsaison 2014 / 2015**HERREN**

Klasse	S	07. Antritt	
BWV 1	2541	12	76,5
HAS 1	2346	6	61,5
SGS 1	2365	9	60
BVT 1	2467	11	58,5
DB 1	2286	3	51,5
ED 1	2457	10	49
TEL 1	2324	5	41,5
HHA 1	2359	8	40,5
GEN 1	2217	2	37
P2 1	2349	7	33
PAN 1	2310	4	22
AIR 1	2122	1	15

Klasse	A 1	08. Antritt	
DA 1	2137	12	75
HLA 1	2067	11	73
VSH 1	2029	7	66
PET 1	2063	9	62
OTT 1	2064	10	57
LSV 1	1934	2	54
BAS 1	1995	5	48,5
HSE 1	1975	4	44,5
GEN 2	2057	8	40,5
P11 1	1956	3	39
DB 3	2013	6	32,5
HSH 1	1899	1	31

Klasse	A 2	07. Antritt	
BWV 2	2110	7	64
SID 1	2266	10	55
HAS 2	2092	6	47
HHA 2	2165	9	46
OIL 1	2154	8	45
BVT 2	1966	3	28,5
DB 2	1979	4	26,5
HPA 1	1951	2	26
EG 1	2025	5	26
HAS 3	1878	1	21

Klasse	A 2	08. Antritt	
BWV 2	2234	8	72
SID 1	2192	6,5	61,5
OIL 1	2245	9	54
HHA 2	2190	5	51
HAS 2	2104	3	50
BVT 2	2338	10	38,5
EG 1	2184	4	30
HPA 1	2033	2	28
HAS 3	2192	6,5	27,5
DB 2	2005	1	27,5

Klasse	A 3	07. Antritt	
BWV 3	2163	4	46
BBK 1	2185	6	40
COM 1	2196	7	39
CPN 1	2207	8	37
ED 2	1955	2	29
SGS 2	2175	5	26
DAK 1	2008	3	18
P13 1	1887	1	16

Klasse	B 1	08. Antritt	
JH 1	1968	9	73
OLV 1	1868	8	53
G+J 1	1811	3	51
ELB 2	2048	10	50
OIL 2	1854	6	39
ERG 1	1839	5	38
EG 2	1734	2	38
DKY 1	1862	7	34
HAN 1	1824	4	33
FW 2	1677	1	31

Klasse	B 2	07. Antritt	
AU 1	2094	8	53
BWR 1	2082	7	44
SID 2	2166	9	43
P2 2	2018	4	34
AXA 1	2058	5	33
FW 1	1934	2	29
HAS 4	1998	3	29
VSH 3	1908	1	26
STI 1	2075	6	24

Klasse	B 3	08. Antritt	
POL 1	2073	6	58
SRH 1	2139	8	52,5
DCM 1	2112	7	52
DB 4	1979	4	44
OTT 2	1879	2	43
FAB 1	2167	9	42,5
ED 3	2190	10	40
COM 2	1982	5	39
ALL 1	1848	1	35
DSO 1	1955	3	33

Klasse	B 4	07. Antritt		Klasse	C 1	08. Antritt	
JUS 1	2314	10	64	LSV 3	2124	9	61
DAT 1	2142	9	53	HFT 1	1931	6	53
SVR 1	2012	4	49	GEN 5	1880	5	52
HIM 1	2120	8	44	HAS 9	1852	3	51
STW 1	1931	3	35	WK 1	2221	10	50
TEL 2	2074	7	34	B36 1	1958	8	50
EON 1	2022	6	32	ED 4	1943	7	42
SID 3	1824	1	30	HLA 2	1868	4	39
SRH 2	1892	2	24	SID 4	1848	2	22
HPA 2	2018	5	20	HAS 12	1833	1	20

Klasse	C 2	07. Antritt		Klasse	C 3	08. Antritt	
AU 2	2163	8	53	ERG 3	1837	3	69
IBM 2	2086	6	42	VSH 4	2119	10	56
GEN 4	2161	7	40	BBK 2	1909	8	52
LSV 4	1875	2	30	DB 5	1860	4	51
HAU 2	1958	3	28	POL 2	1899	7	44
P11 2	1994	5	28	DA 2	1767	2	43
ELB 3	1865	1	16	HHA 4	2057	9	42
EON 2	1970	4	15	COM 3	1898	6	33
				JH 3	1590	1	26
				MON 1	1867	5	24

Klasse	C 4	07. Antritt		Klasse	C 5	07. Antritt	
HAS 7	1954	9	53,5	AVA 1	1905	5	59
GEN 6	1872	7	52	AIR 2	1941	9	47,5
SGS 3	1983	10	48	BIS 1	1908	6	44
VSH 5	1833	6	46	HAS 5	2045	10	44
RGE 1	1930	8	41	HAS 11	1860	4	42,5
FW 3	1807	5	39	BSW 1	1768	2	40
DAT 2	1660	2	35	HAS 8	1928	8	37
HVB 1	1666	3	29,5	AAH 2	1813	3	32
HAN 2	1687	4	21	DB 7	1910	7	29
JUS 2	1590	1	20	TRE 1	1635	1	10

Klasse	C 5	08. Antritt		Klasse	C 6	07. Antritt	
AVA 1	1909	7	66	DB 6	2022	7	60,5
AIR 2	1952	8	55,5	HAS 10	1941	5	52,5
BIS 1	1955	9	53	AU 3	2018	6	51
HAS 5	1842	6	50	AAH 1	2144	10	48,5
HAS 8	2043	10	47	STI 3	2095	9	40
HAS 11	1791	3	45,5	HAS 6	2048	8	35
BSW 1	1797	4	44	JH 2	1779	1	33
AAH 2	1813	5	37	PET 2	1895	3	30
DB 7	1623	1	30	DCM 2	1904	4	17
TRE 1	1732	2	12	ZIP 1	1838	2	16,5

Klasse C 8 08. Antritt

Spielberichte wurden vom Ausrichter

AIR 3 nicht abgegeben

Klasse D 1 07. Antritt

HIM 2	1583	4	56
ZIP 2	1673	8	53
HAS 14	1743	10	52
SID 6	1661	7	44
P2 5	1618	6	36
SGS 4	1532	2	32
AXA 2	1488	1	32
HLA 3	1710	9	27,5
AS 1	1609	5	26,5
POL 3	1534	3	26

Klasse D 2 05. Antritt

Korrektur

OTT 4	1882	6	30
EVR 1	1642	3	26,5
HVB 2	2012	8	26
TK 2	1921	7	24
HAS 13	1761	4	22,5
LSV 5	1822	5	22
JH 5	1589	2	14
DCM 3	1534	1	13

Klasse D 2 06. Antritt

Korrektur

OTT 4	1850	8	38
HVB 2	1741	6	32
EVR 1	1427	3	29,5
LSV 5	1818	7	29
TK 2	1194	1	25
HAS 13	1236	2	24,5
JH 5	1658	4	18
DCM 3	1677	5	18

Klasse D 2 07. Antritt

Korrektur

OTT 4	1905	8	46
LSV 5	1892	7	36
HVB 2	1656	4	36
EVR 1	1644	3	32,5
TK 2	1843	6	31
HAS 13	1699	5	29,5
JH 5	1546	2	20
DCM 3	0	0	18

Klasse D 2 08. Antritt

OTT 4	1861	8	54
HVB 2	1709	7	43
LSV 5	1696	6	42
HAS 13	1670	5	34,5
EVR 1	1414	1	33,5
TK 2	1494	2	33
JH 5	1527	4	24
DCM 3	1498	3	21

Klasse D 3 07. Antritt

BWV 6	1819	5	35
ED 5	1431	3	32
OIL 3	1836	6	26
DKY 2	1428	2	24
HHA 5	1738	4	20
HMC 1	1422	1	10

Klasse D 4 08. Antritt

DAK 2	1745	4	44
ELB 4	1839	5	41
COM 4	1881	7	36
BWR 2	1339	1	31,5
BAS 3	1864	6	30,5
STW 2	1723	3	28
AST 2	1422	2	13

Klasse D 5 07. Antritt

KRV 1	1986	8	50
MAS 1	1913	7	47
VSH 6	1778	6	45
ELB 5	1564	2	29
ALL 2	1721	5	25
VTG 1	1624	3	24
JIM 1	1652	4	18
BSW 2	1380	1	14

Klasse D 7 08. Antritt

Spielberichte wurden vom Ausrichter

JH 4 nicht abgegeben

Bemerkungen :

Kl. A 2	08. Antritt	DB 2	Pins : 2005
Kl. B 1	08. Antritt	ELB 2	Pins : 2048
Kl. B 4	07. Antritt	DAT 1	Pins : 2142
Kl. C 1	08. Antritt	GEN 5	Pins : 1880
Kl. D 2	08. Antritt	EVR 1	Pins : 1414
Kl. D 3	07. Antritt	ED 5	Nur 3 Spieler !
Kl. D 3	07. Antritt	DKY 2	Nur 3 Spieler !
Kl. D 4	08. Antritt	BWR 2	Nur 3 Spieler !

Höchste Einzelspiele :

Kl. S	07. Antritt	SGS 1	Burmester, Jörn	279
Kl. S	07. Antritt	ED 1	Ruhnau, Holger	278
Kl. A 3	07. Antritt	SGS 2	Völzow, Holger	278
Kl. S	07. Antritt	TEL 1	Unger, Thomas	270
Kl. B 4	07. Antritt	SVR 1	Gerlach, Jan	267
Kl. A 2	08. Antritt	BVT 2	Stopat, Reiner	258
Kl. A 3	07. Antritt	COM 1	Endreß, Oliver	258
Kl. A 2	07. Antritt	SID 1	Schulze, Norbert	257
Kl. C 5	08. Antritt	HAS 8	Fentner, Boris	257
Kl. S	07. Antritt	HHA 1	Franze, Olaf	256
Kl. S	07. Antritt	P2 1	Zimmermann, Stephan	255
Kl. S	07. Antritt	HHA 1	Blasch, Stephan	253

Höchste Dreierserien:

Kl. S	07. Antritt	BWV 1	Groth, Alexander	714
Kl. S	07. Antritt	TEL 1	Unger, Thomas	711
Kl. A 2	08. Antritt	BVT 2	Stopat, Reiner	706
Kl. A 2	07. Antritt	SID 1	Schulze, Norbert	684
Kl. B 4	07. Antritt	JUS 1	Wipperhausen, Lars	673
Kl. A 3	07. Antritt	COM 1	Endreß, Oliver	670
Kl. S	07. Antritt	HHA 1	Blasch, Stephan	669
Kl. B 4	07. Antritt	TEL 2	Stoob, Rolf	655
Kl. S	07. Antritt	HAS 1	Ulrich, Jens	650
Kl. S	07. Antritt	ED 1	Ruhnau, Holger	648
Kl. A 2	08. Antritt	SID 1	Schulze, Norbert	645
Kl. S	07. Antritt	P2 1	Naujack, Kurt	644
Kl. S	07. Antritt	PAN 1	Roßberg, Kai	637
Kl. S	07. Antritt	P2 1	Zimmermann, Stephan	632
Kl. S	07. Antritt	BVT 1	Christiansen, Susan	631
Kl. C 1	08. Antritt	WK 1	Bär, Sven	628
Kl. S	07. Antritt	BVT 1	Becker, Tim	627
Kl. S	07. Antritt	ED 1	Langer, Dirk	626
Kl. S	07. Antritt	SGS 1	Burmester, Jörn	626
Kl. S	07. Antritt	ED 1	Popp, Reinhard	625
Kl. B 4	07. Antritt	SVR 1	Gerlach, Jan	625
Kl. S	07. Antritt	SGS 1	Jonas, Rolf	623
Kl. C 2	07. Antritt	IBM 2	Aurast, Frank	621

Höchste Mannschaftsdurchgänge :

Kl. S	07. Antritt	ED 1	922
Kl. S	07. Antritt	BWV 1	868
Kl. S	07. Antritt	BWV 1	857
Kl. S	07. Antritt	BVT 1	848
Kl. S	07. Antritt	BVT 1	840
Kl. S	07. Antritt	HHA 1	840
Kl. S	07. Antritt	P2 1	838
Kl. A 2	08. Antritt	BVT 2	835
Kl. S	07. Antritt	SGS 1	829
Kl. A 2	08. Antritt	BVT 2	818
Kl. S	07. Antritt	BWV 1	816
Kl. S	07. Antritt	TEL 1	815
Kl. S	07. Antritt	PAN 1	814
Kl. A 2	08. Antritt	BWV 2	814
Kl. S	07. Antritt	HAS 1	812
Kl. S	07. Antritt	ED 1	809
Kl. B 2	07. Antritt	SID 2	797
Kl. C 1	08. Antritt	WK 1	795
Kl. S	07. Antritt	DB 1	794
Kl. A 2	08. Antritt	SID 1	794
Kl. S	07. Antritt	DB 1	790
Kl. B 4	07. Antritt	JUS 1	789
Kl. C 5	07. Antritt	HAS 5	787
Kl. A 3	07. Antritt	BBK 1	785
Kl. S	07. Antritt	PAN 1	784
Kl. A 2	07. Antritt	SID 1	783
Kl. B 3	08. Antritt	SRH 1	781

Höchste Mannschaftsergebnisse :

Kl. S	07. Antritt	BWV 1	2541
Kl. S	07. Antritt	BVT 1	2467
Kl. S	07. Antritt	ED 1	2457
Kl. S	07. Antritt	SGS 1	2365
Kl. S	07. Antritt	HHA 1	2359
Kl. S	07. Antritt	P2 1	2349
Kl. S	07. Antritt	HAS 1	2346
Kl. A 2	08. Antritt	BVT 2	2338
Kl. S	07. Antritt	TEL 1	2324
Kl. B 4	07. Antritt	JUS 1	2314
Kl. S	07. Antritt	PAN 1	2310
Kl. S	07. Antritt	DB 1	2286
Kl. A 2	07. Antritt	SID 1	2266
Kl. A 2	08. Antritt	OIL 1	2245
Kl. A 2	08. Antritt	BWV 2	2234
Kl. C 1	08. Antritt	WK 1	2221
Kl. S	07. Antritt	GEN 1	2217
Kl. A 3	07. Antritt	CPN 1	2207



Sprechstunden jeden Dienstag von 16.30 – 17.30 Uhr
in der Verbandsgeschäftsstelle Zimmer 11
Telefon 040 – 233 777

Inhaltsverzeichnis

1. Hallenmeisterschaft 2015
2. Spartenleitersitzung 2015
3. 8. DBM Fußballkleinfeld 2015

Terminübersicht

Dienstag 17.02.2015 Fußball-Spartenleitersitzung 2015
Freitag 06.03.2015 Verbandsmitteilung Nr. 3 / 2015

Anlagen

- | | |
|----------|--|
| Anlage 1 | Spielpläne Hallenmeisterschaft 2015 |
| Anlage 2 | Einladung Spartenleitersitzung 2015 |
| Anlage 3 | Ausschreibung 8. DBM Fußballkleinfeld 2015 |
| Anlage 4 | Ausschreibung BSG Bad Oeynhausen e. V. Fußballtennis |
| Anlage 5 | Entwurf der Klasseneinteilung der neuen Saison 2015 |

1. Hallenmeisterschaft 2015 aktuell

Als Anlage 1 sind die Spielpläne der Vorrunden aller Klassen. Die Zwischenrunden bei den Herren und Vorrunde bei den Alten Herren fallen wegen zu wenigen Mannschaften aus. Sämtlicher Endrunden für die Hallenmeisterschaft 2015 sind beigelegt. Aufgrund der dem Betriebsverband zur Verfügung stehenden Sporthallen sind Terminüberschneidungen leider nicht zu vermeiden gewesen.

Es wurden die bis zum 01.02.2015 durchgeführten Vorrundenergebnisse berücksichtigt. Offen sind noch die Plätze aus der noch stattfindenden Vorrunde am 07.02. und 21.02.2015 in der Klasse „ Herren „ und sowie der Vorrunde am 07.02.2015 in der Klasse „ Senioren „

Bei den Alten Herren ist Zoll / HW Hamburger Hallenmeister geworden.

Herzlichen Glückwunsch

2. Spartenleitersitzung 2015

Die Spartenleitersitzung 2015 findet am **Dienstag, den 17.02.2015** im Kasino des Betriebsverbandes Hamburg in der Wendenstraße 120 statt.

Beginn 18:00 Uhr

3. Spielsaison 2015

Die Saison beginnt voraussichtlich am 30.03.2015

Die endgültigen Klasseneinteilungen werden ebenso wie die Modalitäten für die Meisterschaften und für den Auf – und Abstieg in den einzelnen Klassen mit der Verbandsmitteilung Nr. 3 / 2015 veröffentlicht.

Auch in die Spielsaison 2015 werden die Schiedsrichtergebühren bei **Pokalspielen** geteilt.

Neu für die Spielsaison 2015: Bei den Meisterschaft Halbfinalen wird ein Schiedsrichtergespann eingesetzt und die Gebühren werden geteilt.

Dabei ist wie folgt zu verfahren:

Die Heimmannschaft zahlt den gesamten Betrag (20,- Euro) an den Schiedsrichter und holt sich die Hälfte (10,- Euro) von der Gastmannschaft zurück.

gez. Roland Rohde

Stellvertr. Vorsitzender Spelausschuss Fußball



Ausschreibung:

8. Deutsche Betriebssport- Meisterschaft Kleinfeld-Fussball 2015 in Bremen



Veranstalter: Deutscher Betriebssportverband e.V.

Ausrichter: Landesbetriebssportverband Bremen e.V.

Wettbewerbe: Kleinfeldfußball

Austragungsort: Sportzentrum des LBSV Bremen e.V.
Volkmannstr. 10, 28201 Bremen

Nähere Informationen zu den Örtlichkeiten unter
<http://fussball.deutsche-betriebssportmeisterschaften.de>
www.fussball-lbsv-bremen.de
Telefon: 0421- 55 67 38

Termin, Startzeit: Sa, 11.Juli 2015

Start: 09:30, Eintreffen ab 09:00 (Spielphase)

Örtliche Turnierleitung: durchgeführt durch:
IMS-Vereinsberatung (0176-22069402 / od. info@ims-vereinsberatung.de)

Spielberechtigung: Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen Mitglied einer dem Deutschen Betriebssportverband angehörenden Organisation sein (vgl. zu den weiteren Voraussetzungen Ziffer 6 a und b der DBSV-Rahmenordnung DBM und Turniere, welche im Auszug dieser Ausschreibung als Anlage beigefügt ist)

- Startberechtigung:** DBSV Mitglieder, Meister bzw. nach Meldung der Landesverbände, Spieler der vier höchsten Klassen des DFB sind nicht startberechtigt; max. 16 Mannschaften die in 4 Gruppen a 4 Mannschaften spielen (Vorrunde Jeder gegen Jeden + Hauptrunde u. Finalrunde)
Die genauen Spielpläne sind unter: <http://fussball.deutsche-betriebssportmeisterschaften.de> zu finden.
Die Mannschaftsstärke darf 12 Fußballer nicht überschreiten.
- Passkontrolle:** Die Pässe (Mitgliedsausweise) **müssen** vorgelegt werden.
- Teilnahmebegrenzung:** Je Landesverband einschließlich der Verbände Mittelrhein, Niederrhein und Westfalen im DBSV wird ein Startplatz garantiert. Freie Plätze können von anderen interessierten BSGn belegt werden.
- Meldungen:** über Online Meldeformular ab dem 01.November 2014 auf:
http://fussball.deutsche-betriebssportmeisterschaften.de/meldung_2015.html
- Meldeschluss:** 31.März 2015
- Kontaktperson:** Ingo Moss (Vorsitzender FG Fussball)
ingo.moss@fussball-lbsv-bremen.de
- Einspruchsgericht:** Turnierleitung
- Startgeld:** 250,00€ pro gemeldetes Team
Startgeld enthält alle Kosten des Turniers, inkl. Verpflegung (Mittagessen) Getränke sind gegen Entgelt an der Sportstätte erhältlich. Kostenpflichtiges Rahmenprogramm wird gemeldeten Teams auf Wunsch separat zugeschickt. Genauere Inhalte auf: <http://fussball.deutsche-betriebssportmeisterschaften.de>
In dem Startgeld ist das DBSV-Teilnahmeentgelt enthalten.
- Zahlungsmodalitäten:** Per Überweisung auf das Fachgruppenkonto der FG-Fussball des LBSV Bremen e.V., IBAN DE74 2902 0000 1000 7620 29 / BIC NEEL DE 22XXX beim Bankhaus Neelmeyer nach Teilnahmezusage, spätestens 31.03.2015
Sollte das Startgeld nicht rechtzeitig an den Ausrichter gezahlt worden sein, so verliert der entsprechende Teilnehmer bzw. die Mannschaft die Teilnahmeberechtigung.
Eine Rückzahlung des Startgelds ist auch bei Absage der Teilnahme nicht möglich.

- Haftung:** Veranstalter und Ausrichter haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern der Teilnehmer Schadensersatzansprüche geltend macht, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, einschließlich von grober Fahrlässigkeit und Vorsatz der Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Veranstalters oder des Ausrichters beruhen. Soweit dem Veranstalter bzw. dem Ausrichter keine vorsätzliche Vertragsverletzung angelastet wird, ist die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
- Veranstalter und Ausrichter haften auch nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern diese schuldhaft eine wesentliche Vertragspflicht verletzt haben. In diesem Fall ist aber die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
- Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit des Teilnehmers bleibt unberührt.
- Sportversicherung:** Die Teilnehmer sind weder durch den Ausrichter noch durch den Deutschen Betriebssportverband gegen Sportunfälle versichert. Dies liegt alleine in der Verantwortung jedes Teilnehmers bzw. seiner Betriebssportgemeinschaft, für die er startet.
- Stornierung:** Eine Stornierung der Teilnahme ist nur möglich, wenn diese bis spätestens zum **31.03.2015** dem Ausrichter schriftlich mitgeteilt worden ist. Bei danach eingehenden Stornierungen oder Nichtantreten besteht kein Anspruch auf Erstattung des Startgelds.
- Ein Nichtantritt kann zu einer Sperre bei der nächsten DBM führen.
- Ehrenpreise:** Die Teilnehmer auf den Plätzen 1 - 3 erhalten vom Deutschen Betriebssportverband je eine eigens für diese Meisterschaft geprägte Medaille in Gold, Silber oder Bronze.
- Verpflegung:** Für Essen und Getränke am Turniertag auf der Sportanlage ist gesorgt. Bei besonderen Essensgewohnheiten (z.B. kein Schweinefleisch, Vegetarisch) bitten wir um entsprechende Anmeldung.
- Sonstige Kosten:** Anreise- und eventuelle Übernachtungskosten trägt jeder Teilnehmer selbst.
- Unterkünfte:** Falls Unterkünfte gewünscht werden, sind wir bei der Vermittlung behilflich.

Bremen, den 15.Oktober 2014

Für den Veranstalter:

Deutscher Betriebssport-Verband e.V.

Uwe Tronnier **Wolfgang Großmann**
Präsident DBSV-Sportbeauftragter

Für den Ausrichter:

Landesbetriebssportverband Bremen e.V.

Ingo Moss
Vorsitzender FG-Fussball

**Auszug aus der
Rahmenordnung für die Durchführung von Deutschen Betriebssport-Meisterschaften
und sonstigen Turnieren des DBSV
(DBSV-Rahmenordnung DBM und Turniere)**

6. Teilnahmeberechtigung

Den speziellen Ausschreibungsbedingungen sind **jeweils** die folgenden Bedingungen als Bestandteil hinzuzufügen:

a) Grundsätzliche Voraussetzungen

- Grundsätzlich sind Betriebssportvereine/-gemeinschaften bzw. deren Mitglieder teilnahmeberechtigt, die dem DBSV unmittelbar oder mittelbar angehören.
- Die teilnehmenden Betriebssportler müssen zum Zeitpunkt der DBM oder des Turniers mindestens seit drei Monaten spielberechtigtes Mitglied des entsprechenden Betriebssportverbandes oder der Betriebssportgemeinschaft/ Sportgemeinschaft sein. Dies ist durch Spielerpass des jeweiligen Verbandes oder durch schriftliche Bestätigung des zuständigen Verbandes oder dessen Pass-Stelle zu belegen. Bei schriftlicher Bestätigung ist der Nachweis nur in Verbindung mit einem Lichtbildausweises des Betriebssportlers gültig.
- Als Ausnahme hiervon kommt eine "Schnupperteilnahme" von Nichtmitgliedern in Betracht. Diese ist bei einer erstmaligen Teilnahme der Person bzw. Mannschaft an einer DBM oder einem Turnier des DBSV möglich. Der jeweilige Betriebssportler bzw. die Mannschaft hat jedoch an den Ausrichter ein um 20% erhöhtes Teilnehmerentgelt zu zahlen. Diese "Schnupperteilnahme" gilt für jede Sportart etc. gesondert.

Weitere begründete Ausnahmen können vom DBSV-Präsidium im Einzelfall zugelassen werden, wobei die oben festgelegte Erhöhung des Teilnehmerentgelts entsprechend Anwendung findet.

- Die Teilnehmer müssen sich in der Anmeldung der Satzung und den Ordnungen, insbesondere dieser Rahmenordnung und den in der Ausschreibung enthaltenen Regelungen ausdrücklich unterwerfen.
- Betriebssport ist seinem Wesen gemäß nicht auf die Erzielung von Höchstleistungen ausgerichtet (s. Ziffer 1 d). Deshalb dürfen grundsätzlich Hochleistungssportler, wie es bei aktiven Vereinssportlern in der Regel in den Bundesligen der Fall ist, nicht an DBM oder Turnieren teilnehmen. Ausnahmen regeln die spezifischen Ausschreibungsbedingungen für die jeweilige Sportart. Diese sind mit dem Präsidium des DBSV abzustimmen.
- An der Teilnahme interessierte Mannschaften oder Betriebssportler bewerben sich um eine Zulassung. Der Verband, dem die Mannschaft bzw. der Betriebssportler angehört, entscheidet, ob die Bewerbung in Ordnung geht und bestätigt dies durch Mitunterschrift der Anmeldung.
- Ein Verstoß gegen die Bestimmungen der Teilnahmeberechtigung führt zum Ausschluss aus dem Wettbewerb.

b) Spezielle Zulassungsbedingungen

- In Abhängigkeit von der jeweiligen Sportstättenkapazität wird für jede DBM und jedes Turnier sowohl bei Einzel- als auch bei Mannschaftswettbewerben die mögliche Teilnehmerzahl individuell vom Ausrichter festgelegt. Dabei soll der Ausrichter sicherstellen, dass der Titelverteidiger der letzten DBM bzw. des letzten Turniers in der entsprechenden Sportart einen Startplatz angeboten bekommt.
- Jedes ordentliche Mitglied des DBSV und die Landesverbände Mittelrhein, Niederrhein und Westfalen müssen aber pro ausgeschriebener DBM bzw. ausgeschriebenem Turnier jeweils mindestens 1 Teilnehmer bzw. 1 Mannschaft melden können.
- Bei dann verbleibender freier Restkapazität-wird die Teilnahme nach der Reihenfolge des Eingangs der Meldungen berücksichtigt.
- Eine optimale Nutzung der verfügbaren Sportstättenkapazitäten setzt voraus, dass die Verbände spätestens bis zu einem vom Ausrichter vorgegebenen Termin eine verbindliche Teilnehmerbestätigung gegenüber dem Ausrichter abgeben.
- Der DBSV schreibt nicht vor, wie die Teilnehmer an einer DBM oder einem Turnier zu ermitteln sind. Es bleibt den Verbänden vorbehalten, wie sie ein vorgegebenes Kontingent beschicken. Diese Regelung bietet den Verbänden die Chance, bereits im Vorfeld zu einer DBM oder eines Turniers attraktive Wettbewerbe zur Ermittlung der Teilnehmer durchzuführen.
- Der DBSV kann auf Antrag Qualifikationsturniere ausrichten lassen, wenn dadurch die Durchführung der DBM oder des Turniers organisatorisch deutlich erleichtert wird. Für die Ausrichtung eines Qualifikationsturniers hat der jeweilige Ausrichter dem DBSV eine vom Präsidium festzusetzende Gebühr zu entrichten. Für Qualifikationsturniere können vom Präsidium des DBSV gesonderte Richtlinien erlassen werden. Im Übrigen gelten die Regelungen dieser Rahmenordnung für Qualifikationsturniere entsprechend.

c) Sportversicherung

Der DBSV hat im Rahmen seiner Verbandshaftpflichtversicherung diese Veranstaltungen versichert. Mitversichert ist in diesem Rahmen auch die gesetzliche Haftpflicht der vom DBSV beauftragten Ausrichters für den Fall, dass diese für diese Tätigkeit keinen eigenen Versicherungsschutz genießen.

Die Teilnehmer an DBM und Turnieren haben sich gegen Sportunfälle und Haftpflichtansprüche selbst zu versichern. Diese Verpflichtung haben die entsendenden Betriebssportvereine/-gemeinschaften eigenverantwortlich zu gewährleisten. Die Teilnehmer sind darauf in der Ausschreibung hinzuweisen.

Termine Hallenmeisterschaft 2015

Herren

Sonnabend	10.01.2015	H 1	Halle Thedestr. 100	9.00-12.00	Vorrunde
Sonnabend	21.02.2015	H 2	Halle Jenfelder Allee 43	9.00 - 12.00	Vorrunde
Sonnabend	24.01.2015	H 3	Halle Jenfelder Allee 43	9.00 - 12.00	Vorrunde
Sonnabend	07.02.2015	H 4	Halle Thedestr. 100	9.00 - 12.00	Vorrunde
Sonnabend	28.02.2015	Zw H 1	Halle Jenfelder Allee 43	9.00-12.00	Zwischenrunde
Sonnabend	21.02.2015	Zw H 2	Halle Christianeum	9.00-12.00	Zwischenrunde
Sonnabend	28.02.2015	Endr.	Halle Jenfelder Allee 43	9.00 - 12.00	Endrunde

Alte Herren

Sonnabend	17.01.2015	AH 1	Halle Christianeum	9.00-12.00	Vorrunde
Sonnabend	24.01.2015	AH 2	Halle Thedestr. 100	9.00 - 12.00	Endrunde
Sonnabend	07.02.2015	Endr.	Halle Christianeum	9.00-12.00	Endrunde

Senioren

Sonnabend	17.01.2015	Sen 1	Halle Böttcherkamp 181	9.00 - 12.00	Vorrunde
Sonnabend	07.02.2015	Sen 2	Halle Böttcherkamp 181	9.00 - 12.00	Vorrunde
Sonnabend	21.02.2015	Endr.	Halle Böttcherkamp 181	9.00 - 12.00	Endrunde

Vorrunde**Senioren**

Spielzeit: 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel

Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Staffel Sen 1	Halle Bornheide	17.01.2015	9.00 Uhr
PA 13 / FA 1	1 : 8 = 3 Punkte	5. Platz	
Signal Iduna / Funk	7 : 3 = 7 Punkte	2. Platz	Endrunde erreicht
Reemstma/Rapid	10 : 3 = 10 Punkte	1. Platz	Endrunde erreicht
Bez.Amt Eimsbüttel	nicht angetreten		
Deutsche Bank	3 : 4 = 3 Punkte	4. Platz	
HHA	3 : 6 = 4 Punkte	3. Platz	Endrunde erreicht
09:00 PA 13 / FA 1	- Signal Iduna / Funk		<u>0 ; 4</u>
09:11			
09:22 Deutsche Bank	- HHA		<u>2 ; 2</u>
09:33 Reemstma/Rapid	- PA 13 / FA 1		<u>3 ; 0</u>
09:44 Signal Iduna / Funk	- Deutsche Bank		<u>0 ; 0</u>
09:55			
10:06 Deutsche Bank	- Reemstma/Rapid		<u>1 ; 1</u>
10:17			
10:28 HHA	- Signal Iduna / Funk		<u>0 ; 1</u>
10:39			
10:50 Signal Iduna / Funk	- Reemstma/Rapid		<u>2 ; 3</u>
11:01 HHA	- PA 13 / FA 1		<u>1 ; 0</u>
11:12			
11:23 PA 13 / FA 1	- Deutsche Bank		<u>1 ; 0</u>
11:34 Reemstma/Rapid	- HHA		<u>3 ; 0</u>

Die Tabellenersten bis -dritten nehmen an der Endrunde (Halle Böttcherkamp 181) am 21.02.2015 teil.

Staffeleinteilung erfolgt nach Tabellenplatz (s. Blankospielpläne Endrunde).

Der Spielplan wird den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig übermittelt.

Vorrunde

Herren

Spielzeit: 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel

Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Staffel H 3

Halle Jenfelder Allee 43 24.01.2015 9.00 Uhr

Wandsbek SV	7 : 3 = 8 Punkte	2. Platz	Endrunde erreicht
Hapag Lloyd	2 : 8 = 3 Punkte	5. Platz	
Hamburg Messe	3 : 6 = 2 Punkte	6. Platz	
Signal Iduna/Funk	8 : 1 = 15 Punkte	1. Platz	Endrunde erreicht
Hanseatic Bank	5 : 9 = 5 Punkte	4. Platz	
Schön Klinik Eilbek	5 : 3 = 8 Punkte	3. Platz	

09:00	Wandsbek SV	- Hapag Lloyd	<u>1 ; 0</u>
09:11	Hamburg Messe	- Signal Iduna/Funk	<u>1 ; 2</u>
09:22	Hanseatic Bank	- Schön Klinik Eilbek	<u>1 ; 1</u>
09:33	Hamburg Messe	- Wandsbek SV	<u>0 ; 0</u>
09:44	Hapag Lloyd	- Hanseatic Bank	<u>0 ; 2</u>
09:55	Signal Iduna/Funk	- Schön Klinik Eilbek	<u>1 ; 0</u>
10:06	Hanseatic Bank	- Hamburg Messe	<u>1 ; 1</u>
10:17	Wandsbek SV	- Signal Iduna/Funk	<u>0 ; 1</u>
10:28	Schön Klinik Eilbek	- Hapag Lloyd	<u>2 ; 0</u>
10:39	Signal Iduna/Funk	- Hanseatic Bank	<u>2 ; 0</u>
10:50	Hapag Lloyd	- Hamburg Messe	<u>2 ; 1</u>
11:01	Schön Klinik Eilbek	- Wandsbek SV	<u>1 ; 1</u>
11:12	Hapag Lloyd	- Signal Iduna/Funk	<u>0 ; 2</u>
11:23	Wandsbek SV	- Hanseatic Bank	<u>5 ; 1</u>
11:34	Hamburg Messe	- Schön Klinik Eilbek	<u>0 ; 1</u>

Der Tabellenerste bis -zweite nehmen an der Endrunde am 28.02.2015 teil.

Der Spielplan wird den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig übermittelt.

Endrunde**Alte Herren**

Spielzeit: 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel
 Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Staffel AH 2	Halle Thedestr. 100	24.01.2015	9.00 Uhr
Zoll / HW	6 : 3 = 9 Punkte	1. Platz	
Reemstma/Rapid	2 : 7 = 5 Punkte	4. Platz	
Jasper	nicht angetreten		
SEB	nicht angetreten		
Eurogate	4 : 3 = 9 Punkte	2. Platz	
Polizei Hmb. 72	nicht angetreten		
Deutsche Bank	4 : 3 = 8 Punkte	3. Platz	
09:00 Zoll / HW	- Reemstma/Rapid		<u>3 : 1 & 0 : 0</u>
09:11			_____
09:22			_____
09:33 Deutsche Bank	- Zoll / HW		<u>0 : 2 & 0 : 0</u>
09:44			_____
09:55			_____
10:06			_____
10:17			_____
10:28 Eurogate	- Reemstma/Rapid		<u>2 : 0 & 0 : 0</u>
10:39			_____
10:50			_____
11:01			_____
11:12 Reemstma/Rapid	- Deutsche Bank		<u>1 : 0 & 0 : 2</u>
11:23			_____
11:34 Zoll / HW	- Eurogate		<u>0 : 1 & 1 : 1</u>
11:45			_____
11:56			_____
12:07			_____
12:18 Eurogate	- Deutsche Bank		<u>0 : 2 & 0 : 0</u>
12:29			_____
12:40			_____

Der Spielplan wird den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig übermittelt.

Vorrunde

Herren

Spielzeit: 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel
Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Staffel H 4 Halle Thedestr. 100 07.02.2015 9.00 Uhr

Zoll
Reemtsma/Rapid
Desy
NDR Rothenbaum
Jungheinrich
Hamburg Airport
Gruner & Jahr

09:00	Zoll	- Reemtsma/Rapid	_____
09:11	Desy	- NDR Rothenbaum	_____
09:22	Jungheinrich	- Hamburg Airport	_____
09:33	Gruner & Jahr	- Zoll	_____
09:44	Reemtsma/Rapid	- Desy	_____
09:55	NDR Rothenbaum	- Jungheinrich	_____
10:06	Hamburg Airport	- Gruner & Jahr	_____
10:17	Zoll	- Desy	_____
10:28	Reemtsma/Rapid	- NDR Rothenbaum	_____
10:39	Jungheinrich	- Gruner & Jahr	_____
10:50	Hamburg Airport	- Zoll	_____
11:01	Desy	- Gruner & Jahr	_____
11:12	Jungheinrich	- Reemtsma/Rapid	_____
11:23	NDR Rothenbaum	- Hamburg Airport	_____
11:34	Zoll	- Jungheinrich	_____
11:45	Desy	- Hamburg Airport	_____
11:56	Reemtsma/Rapid	- Gruner & Jahr	_____
12:07	NDR Rothenbaum	- Zoll	_____
12:18	Desy	- Jungheinrich	_____
12:29	Reemtsma/Rapid	- Hamburg Airport	_____
12:40	NDR Rothenbaum	- Gruner & Jahr	_____

Der Tabellenerste bis -zweite nehmen an der Endrunde am 21.02.2015 teil.

Der Spielplan wird den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig übermittelt.

Vorrunde**Senioren**

Spielzeit: 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel
 Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Staffel Sen 2 Halle Böttcherkamp 07.02.2015 9.00 Uhr

Gruner & Jahr
 HW / Zoll
 Bez.Amt Altona
 Kartoffel Matthies
 Bundesverkehrsbehör.
 Hamburg Airport

09:00	Gruner & Jahr	-	HW / Zoll	_____
09:11	Bez.Amt Altona	-	Kartoffel Matthies	_____
09:22	Bundesverkehrsbehör	-	Hamburg Airport	_____
09:33	Bez.Amt Altona	-	Gruner & Jahr	_____
09:44	HW / Zoll	-	Bundesverkehrsbehör.	_____
09:55	Kartoffel Matthies	-	Hamburg Airport	_____
10:06	Bundesverkehrsbehör	-	Bez.Amt Altona	_____
10:17	Gruner & Jahr	-	Kartoffel Matthies	_____
10:28	Hamburg Airport	-	HW / Zoll	_____
10:39	Kartoffel Matthies	-	Bundesverkehrsbehör.	_____
10:50	HW / Zoll	-	Bez.Amt Altona	_____
11:01	Hamburg Airport	-	Gruner & Jahr	_____
11:12	HW / Zoll	-	Kartoffel Matthies	_____
11:23	Gruner & Jahr	-	Bundesverkehrsbehör.	_____
11:34	Bez.Amt Altona	-	Hamburg Airport	_____

Die Tabellenersten bis -dritten nehmen an der Endrunde (Halle Böttcherkamp 181) am 15.02.2015 teil.

Staffeleinteilung erfolgt nach Tabellenplatz (s. Blankospielpläne Endrunde).

Der Spielplan wird den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig übermittelt.

Vorrunde

Herren

Spielzeit: 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel
 Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Staffel H 2 Halle Jenfelder Allee 43 21.02.2015 9.00 Uhr

BWVL / HPA
 Hanse Werk / BFD
 Polizei Hmb. 72
 Kartoffel Matthies
 Hörmittel
 Porath
 LUV

09:00	BWVL / HPA	- Hanse Werk / BFD	_____
09:11	Polizei Hmb. 72	- Kartoffel Matthies	_____
09:22	Hörmittel	- Porath	_____
09:33	LUV	- BWVL / HPA	_____
09:44	Hanse Werk / BFD	- Polizei Hmb. 72	_____
09:55	Kartoffel Matthies	- Hörmittel	_____
10:06	Porath	- LUV	_____
10:17	BWVL / HPA	- Polizei Hmb. 72	_____
10:28	Hanse Werk / BFD	- Kartoffel Matthies	_____
10:39	Hörmittel	- LUV	_____
10:50	Porath	- BWVL / HPA	_____
11:01	Polizei Hmb. 72	- LUV	_____
11:12	Hörmittel	- Hanse Werk / BFD	_____
11:23	Kartoffel Matthies	- Porath	_____
11:34	BWVL / HPA	- Hörmittel	_____
11:45	Polizei Hmb. 72	- Porath	_____
11:56	Hanse Werk / BFD	- LUV	_____
12:07	Kartoffel Matthies	- BWVL / HPA	_____
12:18	Polizei Hmb. 72	- Hörmittel	_____
12:29	Hanse Werk / BFD	- Porath	_____
12:40	Kartoffel Matthies	- LUV	_____

Der Tabellenerste bis -zweite nehmen an der Endrunde am 21.02.2015 teil.

Der Spielplan wird den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig übermittelt.

Endrunde

Senioren

Spielzeit 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel

Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Halle Böttcherkamp

21.02.2015

9.00

Reemtsma T Rapid

Signal Iduna / Funk

HHA

1. St. 2

2. St. 2

3. St. 2

09:00	Reemtsma T Rapid	-	Signal Iduna / Funk	_____
09:11	HHA	-	1. St. 2	_____
09:22	2. St. 2	-	3. St. 2	_____
09:33	HHA	-	Reemtsma T Rapid	_____
09:44	Signal Iduna / Funk	-	2. St. 2	_____
09:55	1. St. 2	-	3. St. 2	_____
10:06	2. St. 2	-	HHA	_____
10:17	Reemtsma T Rapid	-	1. St. 2	_____
10:28	3. St. 2	-	Signal Iduna / Funk	_____
10:39	1. St. 2	-	2. St. 2	_____
10:50	Signal Iduna / Funk	-	HHA	_____
11:01	3. St. 2	-	Reemtsma T Rapid	_____
11:12	Signal Iduna / Funk	-	1. St. 2	_____
11:23	Reemtsma T Rapid	-	2. St. 2	_____
11:34	HHA	-	3. St. 2	_____

Endrunde

Herren

Spielzeit: 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel
 Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Halle Jenfelder Allee 43 28.02.2015 9.00

1. St. 1
 2. St. 1
 Signal Iduna / Funk
 Wandsbek SV
 1. St. 3
 2. St. 2

09:00	1. St. 1	-	2. St. 1	_____
09:11	Signal Iduna / Funk	-	Wandsbek SV	_____
09:22	1. St. 3	-	2. St. 2	_____
09:33	Signal Iduna / Funk	-	1. St. 1	_____
09:44	2. St. 1	-	1. St. 3	_____
09:55	Wandsbek SV	-	2. St. 2	_____
10:06	1. St. 3	-	Signal Iduna / Funk	_____
10:17	1. St. 1	-	Wandsbek SV	_____
10:28	2. St. 2	-	2. St. 1	_____
10:39	Wandsbek SV	-	1. St. 3	_____
10:50	2. St. 1	-	Signal Iduna / Funk	_____
11:01	2. St. 2	-	1. St. 1	_____
11:12	2. St. 1	-	Wandsbek SV	_____
11:23	1. St. 1	-	1. St. 3	_____
11:34	Signal Iduna / Funk	-	2. St. 2	_____

Der Spielplan wird den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig übermittelt.



Einladung zum Fußballtennis – Freundschaftsturnier Samstag 09.05.15

Liebe Fußballtennisfreunde,

zu unserem diesjährigen Fußballtennis-Freundschaftsturnier laden wir Euch recht herzlich ein.

Wann: 09.05.2015
Wo : 3-fach Sporthalle Schulzentrum Süd!!!
erreichbar über Grüner Weg, 32547 Bad Oeynhausen

Eintreffen der Mannschaften ist bis 11.00 Uhr vorgesehen.

Spielbeginn: 11.30 Uhr. Ende voraussichtlich ca. 18.00 Uhr.

Während einer Pause findet für alle ein gemeinsames Kaffeetrinken, sowie nach Beendigung der Spiele die Siegerehrung und das Abendessen statt. Daher teilt uns bitte unbedingt mit, mit wie viel Personen Ihr an dem Turnier und am Abendessen teilnehmt.

Wir freuen uns auf Eure Zusage, **bis 01.04.2015**. Diese schickt bitte per E-Mail an meine Emailadresse m-recker@teleos-web.de. Bitte auch Nachricht bei Nichtteilnahme. Vielen Dank.

Für eventuelle Übernachtung sorgt bitte selbst. Hier eine Empfehlung:
Hotel Forsthaus „Alter Förster“, Forststr. 12, 32547 B.O. – Oberbecksen (Tel. 05731-9941).

Mit sportlichem Gruß

gez. Manfred Recker

Legende:

Aufst. = Aufsteiger

Abst. = Absteiger

Neu = erstmalig für die Klasse gemeldet

Herren

Verbandsliga S1

5

1	Holsten Brauerei	
2	SG Stern	
3	Gruner & Jahr 1	
4	Arubis AG	Aufst.
5	Reemtsma / Rapid 1	Aufst.

Verbandsliga S2

5

1	Polizei Hamburg 1	
2	Zoll / HW 1	
3	Signal / Iduna / Funk 1	
4	HHLA	
5	DEK	Aufst.

Landesliga Hammonia A1

5

1	Commerzbank	
2	Hamburg Airport 1	
3	Kartoffel Matthies 1	
4	Feuerwehr	
5	Stadtpark Kickers	
6		
7		

Landesliga Hansa A2

5

1	Merkel / Freudenberg	Abst.
2	Postamt 74	
3	Otto Hamburg 1	
4	AOK Rhein. / Hamburg	
5	Lok Justcom	Aufst.
6		
7		

SG Airbus 1

Bezirksliga 1

4

1	NDR	Abst.
2	GH Kicker	
3	Sparkasse Südholstein	
4	Hapag Lloyd / VTG 1	

Hanse Funk Taxi 2 nur Pokal

Alternativ

Landesliga Hammonia A1

7

1	Commerzbank	
2	Hamburg Airport 1	
3	Kartoffel Matthies 1	
4	Feuerwehr	
5	Stadtpark Kickers	
6	NDR	
7	Sparkasse Südholstein	

Landesliga Hansa A2

7

1	Merkel / Freudenberg	Abst.
2	Postamt 74	
3	Otto Hamburg 1	
4	AOK Rhein. / Hamburg	
5	Lok Justcom	Aufst.
6	GH Kicker	
7	Hapag Lloyd / VTG 1	

Alte Herren Staffel S1

5

1	Grün Weiß Kessler
2	Polizei Hamburg 2
3	Elektro Söhrn
4	SG Airbus 2
5	Hapag Lloyd / VTG 2

Alte Herren Staffel S2

5

1	Wandsbek 07 / HHA
2	Weiß Blau Allianz 2
3	Deutsche Bank 2
4	Otto Hamburg 3
5	Eurogate CTH 2

10

Senioren Staffel S1

6

1	Gruner & Jahr 2
2	Reemtsma / Rapid 2
3	Beiersdorf
4	Bezirksamt Altona
5	SG Airbus 3
6	Kartoffel Matthies 3

Senioren Staffel S2

6

12

1	Signal / Iduna / Funk 2
2	Hamburg Airport 2
3	BSG OTTO 5
4	Deutsche Bank 2
5	Lufthansa SV 3
6	Baubehörde

W. B. Allianz 3 nur Pokal

Herren

Kleinfeld Staffel S1

5

1	SG DAK - Bitmarck	
2	NKG Kala	
3	Hamburg Wasser / Zoll 1	
4	Lufthansa SV 2	
5	Hanseatic Bank Otto	Aufst.

Herren

Kleinfeld Staffel S2

5

1	Hansa Funktaxi 1	
2	ERGO sports Hamb. 1	
3	HSH Nordbank	
4	Lufthansa SV 4	
5	Hamburg Messe	Aufst.

Herren

Kleinfeld Staffel A1

10

1	Still 1	Abst.
2	BSG Otto 2	
3	Hillmann & Ploog	
4	Ethicon	
5	Weiß Blau Allianz 1	
6	Grimaldi	
7	Protein United	
8	AK Barmbek	
9	Vattenfall SV 1	Aufst.
10	BVI	Aufst. Aufst.

Herren

Kleinfeld Staffel A2

10

1	Sasol Wax	
2	BWVL / HPA 1	
3	Oil (H&R Ölwerke Schindler)	
4	Aluminium Hamburg	
5	altoba	
6	Zoll / Hamburg Wasser 2	
7	KPMG	
8	SOGETI	
9	Eurogate CTH 1	Aufst.
10	China Shipping	Aufst.

Herren

Kleinfeld Staffel B1

10

1	Globetrotter	Abst.
2	o2 Team	Abst.
3	Schön Klinik Eilbek	
4	Ter Hell	
5	BDK	
6	Techniker Krankenk.	
7	Kühne & Nagel	
8	DG Hyp Hamburg	
9	Asklepios Klinik Nord	
10	Wandsbek SV	Aufst.

Herren

Kleinfeld Staffel B2

6

1	AON UNITED	Abst.
2	Max Planck Meteorologen	
3	Turbine SinnerSchrader	
4	PWC Hamburg	
5	Innovas	
6	Berenberg	Aufst.

Herren

Kleinfeld Staffel C1

11

1	Hörmittel	
2	HanseMerkur	
3	Rot Weiß LUV	
4	Hamburger Haie	
5	Jobcenter Hamburg	Neu
6	TKgesundheit	Neu
7	WIWA	Neu
8	BSG Horn	Neu
9	FMS Logistics	Neu
10	HHA Wandsbek 07 2	Neu
11	Kanzlei Feldmann Kremer	Neu

Herren

Kleinfeld Staffel C2

6

1	Tunicis Dubrovnik	
2	Egon von Ruville	
3	Team HDGG	
4	BG 36	
5	Hauni 1	Neu
6	Tereg 09	Neu

SG Airbus 1

63

**Alte Herren
Kleinfeld Staffel S1**

11

1	Still 2
2	LGAN 1
3	Hamburger Gerichte
4	HHA / Harburg
5	DNV GL (German.Lloyd)
6	ERGO sports Hamb. 2
7	Norbert & die Feiglinge
8	Flügelrad
9	SPX Flow Technology
10	GDV - DL e.V.
11	UK Eppendorf

Neu

**Alte Herren
Kleinfeld Staffel S2**

6

1	Jasper
2	LGAN 2
3	FC Hecke / HHA
4	Stadtreinigung 1
5	Hauni 2
6	Panalpina

Neu

Neu

Hansa Funk Taxi 3 nur Pokal

17

**Senioren
Kleinfeld Staffel S1**

8

1	Vattenfall SV 2
2	Hamburg Wasser / Zoll 2
3	Polizei Hamburg 3
4	Bundesverkehrsbehörden
5	Deutsche Rentenver.
6	BSG Otto 4
7	Generali 2
8	PA 13 / FA 1

**Senioren
Kleinfeld Staffel S2**

8

1	Rotation Meisenfrei
2	BWVL / HPA 2
3	Bezirk Eimsbüttel
4	Montblanc
5	Klinik Logistik Eppendorf
6	HHA 1
7	Shell Grasbrook
8	FCH Golden Oldies

Neu

Hansa Funk Taxi 4 nur Pokal

16



Sprechzeit:

Montags von 16.00 - 17.00 Uhr
in den Räumen des BSV,
Tel. 23 37 77 / 78 / FAX 23 37 11

Email: info@bsv-Hamburg.de
<mailto: info@bsv-hamburg.de>
Internet : www.BSV-Hamburg.de

1. Ergebnisse Januar 2015

(siehe unter www.BSV-Hamburg.de)

10.01.2015

24	48:22	Holsten
25	02:00	Holsten
50	32:25	VSH/Otto
51	39:21	FA Blankenese
52	02:00	Ergo
18	24:12	Ergo

17.01.2015

HP03	52:29	Holsten
53	21:18	Holsten
54	32:23	FA Blankenese
23	22:16	Jungheinrich
55	02:00	Ergo

24.01.2015

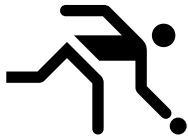
60	35:22	Ergo
61	14:12	Allianz/HSHN
57	54:27	VSH/Otto
59	02:00	FA Blankenese

31.01.2015

HP07	02:00	Holsten
DP03	22:9	Otto/NDR/VSH
HP06	31:25	Ergo

2. Die Finalspiele im Pokal lauten
Damen : Otto/NDR/VSH --- Holsten
Herren : Ergo ---- Holsten
Wo die Finalspiele stattfinden steht leider noch nicht fest.

Der Spielausschuß



Punktspielergebnisse

Sonderkl. 1

Nr. 16	Pinguin	1	-	H S K	1	1720 – 1668
Nr. 17	Vattenfall	1		Lufthansa	2	1783 – 1725
Nr. 18	ERGO sports	1		Allianz	2	1711 – 1619
Nr. 19	Lufthansa	2		ERGO sports	1	1756 – 1773
Nr. 20	H S K	1		Vattenfall	1	1747 – 1753

Sonderkl. 2

Nr. 16	Postamt 13	1	-	Deutsche Bank	1	1728 – 1773
Nr. 18	Hochbahn	1	-	Lufthansa	1	1684 – 1654
Nr. 19	Allianz	1	-	Postamt 13	1	1723 – 1638
Nr. 20	Lufthansa	1		Deutsche Bank	1	1744 – 1740
Nr. 21	Postamt 13	1		Hochbahn	1	1650 – 1686

Klasse A 1

Nr. 16	Vattenfall	2	-	H S K	2	1724 – 1718
Nr. 17	Postamt 50	1	-	Ethicon	1	1651 – 1629
Nr. 18	H S K	2		B S W	1	1702 – 1730
Nr. 19	Ethicon	1		Vattenfall	2	1637 – 1626
Nr. 20	B S W	1		SV Rapid	1	1632 – 1652
Nr. 21	SV Rapid	1		H S K	2	1775 – 1705

Klasse A 2

Nr. 16	Deutsche Bank	2		Lufthansa	3	1675 – 1751
Nr. 17	Commerzbank	1		Hochbahn	2	1647 – 1532
Nr. 20	Lufthansa	3		Allianz	3	1707 – 1641
Nr. 21	Deutsche Bank	2		Commerzbank	1	1773 – 1739

Klasse B

Nr. 11	Flowserve	1		Deutsche Bank	3	1639 – 1689
Nr. 12	Pinguin	2		SV Rapid	2	1532 – 1641
Nr. 13	SV Rapid	2		Deutsche Bank	3	1667 – 1687
Nr. 14	VHH Bergedorf	1		Flowserve	1	1584 – 1579

Klasse C

Nr. 13	Signal Iduna	1		Postamt 13	2	1642 – 1509
--------	--------------	---	--	------------	---	-------------

Klasse D

Nr. 07	Deutsche Bank	4	-	Vattenfall	3	1638 – 1695
Nr. 08	Commerzbank	2	-	Vattenfall	3	1700 – 1500

GUT HOLZ
Monika Selvert

Pokalspielergebnisse: BSW – ERGO sports 1647 – 1721
VHH Bergedorf – Hochbahn 1676 – 1667



Einzelmeisterschaft Betriebssport - Kegeln

Stand: 10. Januar 2015

Damen

Norderstedt 15.11.2014 Barmbek 13.12.2014 Norderstedt 10.01.2015 Barmbek 07.02.2015

Platz	Name	BSG	1. Antritt	2. Antritt	3. Antritt	4. Antritt	Gesamt
01	Oetling, Sandra,	Allianz	0	598	589		1187
02	Umbach, Angela	Hochbahn	587	569	593		1180
03	Krongaard, Sylvia	Lufthansa SV	588	568	585		1173
04	Sietz, Sabine	Allianz	576	551	591		1167
05	Lammers, Melanie	Elbe-Sport	583	574	0		1157
06	Buczykowski, Marina	Commerzbank	567	581	551		1148
07	Bandow, Manuela	Commerzbank	568	572	553		1140
08	Eilers-Lingenau, Eve	Commerzbank	560	0	559		1119
09	Schrader, Esther	Hochbahn	0	563	552		1115
10	Wippich, Anke	Hochbahn	546	542	555		1101
11	Olsen, Dania	Signal Iduna	539	0	531		1070
12	Schultz, Monika	Lufthansa SV	563	0	0		563

Seniorinnen

01	Kohrt, Marlene,	Deutsche Bank BBank	587	570	594		1181 1157
02	van Remmen, Karin	SV Rapid	586	570	572		1158
03	Hassner, Monika	Deutsche Bank	569	561	575		1144
04	Selvert, Monika	Deutsche Bank	551	569	553		1122
05	Voss, Heike	SV Rapid	561	529	560		1121
06	Preylowski, Marina	Commerzbank	557	539	563		1120
07	Zorn, Gisela	Deutsche Bank	533	555	0		1088
08	Nitsche, Waltraut	Commerzbank	551	530	0		1081
09	Fügert, Elise	Deutsche Bank	495	498	574		1072
10	Hauschildt, Ingrid	SV Rapid	0	511	560		1071
11	Kaduk, Vera	Deutsche Bank	504	511	544		1055

Herren

01	Rabe, Wilfried	Deutsche Bank	609	583	591		1200
02	Krohn, Thorsten	Deutsche Bank	598	586	595		1193
03	Nissen, Arne	Hochbahn	594	591	596		1190
04	Reimers, John-Henning	Lufthansa SV	591	571	598		1189
05	Müller, Thomas	Elbe-Sport	585	589	582		1174
06	Lehrbaß, Dirk	Deutsche Bank	559	583	582		1165
07	Kroeg, Ingo	Elbe-Sport	569	584	565		1153
08	Florian, Elyas	Allianz	564	575	572		1147
09	Brose, Gregor	Lufthansa SV	559	565	579		1144
10	Wippich, Frank	Hochbahn	563	542	570		1133
11	Bandow, Uwe	Commerzbank	549	546	541		1095
12	Bauer, Tim	Vattenfall	0	557	0		557
13	Lingenau, Mario	Commerzbank	525	0	0		525



Einzelmeisterschaft Betriebssport - Kegeln

Stand: 10. Januar 2015

Senioren A

Norderstedt 15.11.2014 Barmbek 13.12.2014 Norderstedt 10.01.2015 Barmbek 07.02.2015

Platz	Name	BSG	1. Antritt	2. Antritt	3. Antritt	4. Antritt	Gesamt
01	Münzel, Peter	Deutsche Bank	592	581	597		1189
02	Schreiber, Günter	Allianz	598	584	584		1182
03	Singer, Wolfgang	SV Rapid	589	590	580		1179
04	Ströbl, Hans-Joachim	Commerzbank	589	574	581		1170
05	Radtke, Arno	Vattenfall	592	566	576		1168
06	Frankowski, Lothar	Deutsche Bank	586	555	580		1166
07	Lehmann, Peter	Postamt 13	580	571	584		1164
08	Pahnke, Peter	Allianz	580	576	568		1156
09	Machnitzke, Karl-Heinz	Allianz	0	580	562		1142
10	Nikodem, Karl-Heinz	Allianz	562	559	577		1139
11	Rösenberg, Jürgen	Commerzbank	0	508	0		508

Senioren B

01	Fürstenberg, Bernd	Vattenfall	599	584	590		1189
02	Tesche, Detlef	Vattenfall	585	584	574		1169
03	Gregorius, Arno	Lufthansa SV	573	576	592		1168
04	Schlorke, Karl-Heinz	Hochbahn	582	579	581		1163
05	Grabowski, Jürgen	Postamt 13	578	577	582		1160
06	Ziegler, Horst	Elbe-Sport	581	574	0		1155
07	Balbisi, Khalil	Lufthansa SV	569	583	564		1152
08	Kutschke, Heinz	Allianz	554	578	568		1146
09	Raasch, Jürgen	Vattenfall	568	0	575		1143
10	Bestmann, Ingo	Allianz	0	568	574		1142
11	Bauer, Fred	Vattenfall	0	563	567		1130
12	Elbers, Hans	Commerzbank	553	535	0		1088
13	Nitsche, Günter	Commerzbank	493	437	0		930



Einzelmeisterschaft Betriebssport - Kegeln

Stand: 10. Januar 2015

Senioren C

Norderstedt 15.11.2014 Barmbek 13.12.2014 Norderstedt 10.01.2015 Barmbek 07.02.2015

Platz	Name	BSG	1. Antritt	2. Antritt	3. Antritt	4. Antritt	Gesamt
01	Winter, Jürgen	Vattenfall	598	0	586		1184
02	Zühlke, Heinz	BSW	587	578	590		1177
03	Niebühr, Günther	Postamt 13	583	582	582		1165
04	Wilkins, Klaus	SV Rapid	577	557	581		1158
05	Einfeldt, Hans-Werner	Postamt 13	574	578	577		1155
06	Schnabel, Manfred	Vattenfall	578	557	576		1154
07	Schrader, Wolfgang	Hochbahn	566	577	576		1153
08	Schaefer, Jürgen	Postamt 13	583	557	569		1152
09	Hartmann, Jürgen	Deutsche Bank	557	590	561		1151
10	Veen, Uwe	Deutsche Bank	0	580	568		1148
11	Krause, Werner	HSK	0	570	575		1145
12	Weigand, Josef	Lufthansa SV	587	556	557		1144
13	Müller, Klaus	Deutsche Bank	579	564	0		1143
14	Siefke, Rolf	BSW	566	561	575		1141
15	Körting; Hans-Joachim	Flowserve	569	556	561		1130
16	Knuth, Günter	HSK	558	551	568		1126
17	Umbreit, Horst	Allianz	550	568	557		1125
18	Komorowsky, Horst	SV Rapid	549	0	567		1116
19	Smolcie, Mile	Hochbahn	561	550	0		1111
20	Sever, Milan	HSK	546	533	551		1097
21	Gräpel, Bernhard	SV Rapid	502	519	509		1028
22	Johannsen, John	HSK	545	0	0		545



Einzelmeisterschaft Betriebssport - Kegeln Startzeiten am 07. Februar 2015 4. Antritt nach Platzierungen

Zeit	Name	BSG	
1	10:00	Nitsche, Günter	Commerzbank
2	10:04	Gräpel, Bernhard	SV Rapid
3	10:08	Kaduk, Vera	Deutsche Bank
4	10:12	Olsen, Dania	Signal Iduna
5	10:16	Hausschild, Ingrid	SV Rapid
6	10:20	Fügert, Elise	Deutsche Bank
7	10:24	Nitsche, Waltraut	Commerzbank
8	10:28	Elbers, Hans	Commerzbank
9	10:32	Zorn, Gisela	Deutsche Bank
10	10:36	Bandow, Uwe	Commerzbank
11	10:40	Sever, Milan	HSK
12	10:44	Wippich, Anke	Hochbahn
13	10:48	Smolicic, Mile	Hochbahn
14	10:52	Schrader, Esther	Hochbahn
15	10:56	Komorowsky, Horst	SV Rapid
16	11:00	Eilers-Lingenau, Eve	Commerzbank
17	11:04	Preylowski, Marina	Commerzbank
18	11:08	Umbreit, Horst	Allianz
19	11:12	Knuth, Günter	HSK
20	11:16	Körting, Hans-Joachim	Flowserve
21	11:20	Wippich, Frank	Hochbahn
22	11:24	Nikodem, Karl-Heinz	Allianz
23	11:28	Bandow, Manuela	Commerzbank
24	11:32	Siefke, Rolf	BSW
25	11:36	Bestmann, Ingo	Allianz
26	11:40	Machnitzke, Karl-Heinz	Allianz
27	11:44	Raasch, Jürgen	Vattenfall
28	11:48	Müller, Klaus	Deutsche Bank
29	11:52	Weigand, Josef	Lufthansa
30	11:56	Brose, Gregor	Lufthansa
31	12:00	Krause, Werner	HSK
32	12:04	Kutschke, Heinz	Allianz
33	12:08	Florian, Elyas	Allianz
34	12:12	Veen, Uwe	Deutsche Bank
35	12:16	Bucylowski, Marina	Commerzbank
36	12:20	Hartmann, Jürgen	Deutsche Bank
37	12:24	Schäfer, Jürgen	Postamt 13
38	12:28	Balbisi, Khalil	Lufthansa
39	12:32	Kroeg, Ingo	Elbe-Sport
40	12:36	Schrader, Wolfgang	Hochbahn
41	12:40	Schnabel, Manfred	Vattenfall
42	12:44	Ziegler, Horst	Elbe-Sport
43	12:48	Einfeldt, Hans-Werner	Postamt 13

Zeit	Name	BSG	
44	12:52	Pahnke, Peter	Allianz
45	12:56	Lammers, Melanie	Elbe-Sport
46	13:00	Grabowski, Jürgen	Postamt 13
47	13:04	Lehmann, Peter	Postamt 13
48	13:08	Lehrbaß, Dirk	Deutsche Bank
49	13:12	Frankowski, Lothar	Deutsche Bank
50	13:16	Müller, Thomas	Elbe-Sport

SENIOREN C

51	13:20	Wilkens, Klaus	SV Rapid
52	13:24	Niebuhr, Günther	Postamt 13
53	13:28	Zühlke, Heinz	BSW
54	13:32	Winter, Jürgen	Vattenfall

SENIOREN B

55	13:36	Schorke, Karl-Heinz	Hochbahn
56	13:40	Gregorius, Arno	Lufthansa
57	13:44	Tesche, Detlef	Vattenfall
58	13:48	Fürstenberg, Bernd	Vattenfall

SENIOREN A

59	13:52	Radtke, Arno	Vattenfall
60	13:56	Singer, Wolfgang	SV Rapid
61	14:00	Schreiber, Günter	Allianz
62	14:04	Münzel, Peter	Deutsche Bank

SENIORINNEN

63	14:08	Voss, Heike	SV Rapid
64	14:12	Selvert, Monika	Deutsche Bank
65	14:16	Hassner, Monika	Deutsche Bank
66	14:20	van Remmen, Karin	SV Rapid

DAMEN

67	14:24	Sietz, Sabine	Allianz
68	14:28	Krongaard, Sylvia	Lufthansa
69	14:32	Umbach, Angela	Hochbahn
70	14:36	Oetling, Sandra	Allianz

HERREN

71	14:40	Reimers, John-H.	Lufthansa
72	14:44	Nissen, Arne	Hochbahn
73	14:48	Krohn, Thorsten	Deutsche Bank
74	14:52	Rabe, Wilfried	Deutsche Bank

Jede(r) Spieler(in) muss 30 Minuten vor seiner/ihrer Startzeit anwesend sein. Ein Antritt nach der angesetzten Startzeit ist nicht möglich.

Die Siegerehrung erfolgt im Anschluss an diesen Durchgang um ca. 16.00 Uhr.

GUT HOLZ
Der Spielausschuss



54. Jahrgang Verbandsmitteilungsblatt Nr. 2 6. Februar 2015

Leichtathletik – Ausschuss



- INHALTSVERZEICHNIS** :
- 1) Mitteilungen des LA-Ausschusses
 - 2) Einladung BSV-Hallensportfest
 - 3) Einladung BSV-Halbmarathonmeisterschaften

MITTEILUNGEN DES LA-AUSSCHUSSES

ZUR ERINNERUNG / TERMINE

- | | |
|-----------------------------|---|
| Sonnabend, 07.02. | LAUF-FEUER – Waldlauf / Tangstedter Forst |
| Sonnabend, 14.02. | Philips-Werfertag / Jahnkampfbahn |
| Sonnabend, 28.02. | Siemens-Crosslauf / Bergedorfer Gehölz
<i>BSV-Crosslaufmeisterschaften 2015</i> |
| Sonntag, 08.03.!!! | BSV-Hallensportfest / Leichtathletik-Halle |
| Sonnabend, 14.03.!!! | Waldlauf SV Signal Iduna / Volkspark HH-Bahrenfeld (2. Versuch...) |
| Sonnabend, 21.03. | Philips-Werfertag / Jahnkampfbahn |
| Sonntag, 29.03. | BSV-Halbmarathonmeisterschaften / Flughafen |
| Sonnabend, 11.04. | 50. Philips-Waldlauf / Niendorfer Gehege |

TERMINE MÄRZ 2015

Neuer Termin für den am 10. Januar wegen der widrigen Wetterbedingungen ausgefallenen Waldlauf ist Sonnabend, der 14. März 2015. Orkanböen und Dauerregen bestätigten bei der gegen 13.00 Uhr erfolgten Ortsbesichtigung vom Veranstalter SV Signal Iduna sowie vom LA-Ausschuss, dass die Absage die richtige Entscheidung war !

Da für unsere Aktiven die Regenerationszeit bei zwei LA-Terminen an einem Wochenende zu kurz ist, wurde das für den 15. März geplante BSV-Hallensportfest um eine Woche auf Sonntag, den 8. März 2015, vorverlegt.

BSV- HALBMARATHONMEISTERSCHAFTEN / HELFER GESUCHT !

In der Hoffnung, dass auch in diesem Jahr der Rundkurs am Flughafen schnee- und eisfrei ist, werden die BSV-Halbmarathonmeisterschaften am 29. März (Beginn der Sommerzeit!) vom Lufthansa SV unter der Leitung von Ralph Behrens durchgeführt. Um eine optimale Durchführung der BSV-Meisterschaften im Halbmarathonlauf zu gewährleisten, wird eine Vielzahl von Helfern benötigt. Wer am 29. März 2015 den Lufthansa SV als Ausrichter sowie den LA-Ausschuss als Veranstalter unterstützen möchte, wende sich bitte an Ralph Behrens, Tel. pr. 040/8300075 oder 0179/2130487, E-Mail ralph.behrens@lsv.de

Jeder, der helfen möchte, bekommt eine verantwortungsvolle Tätigkeit zugewiesen. Der Dank der Aktiven ist allen Helfern gewiss !

MITTEILUNGEN DES LA-AUSSCHUSSES

LAUFEN IM WINTER

Auch wenn bedingt durch die weltweite Klimaveränderung typisches Winterwetter mit Schnee und Eis in Norddeutschland eher die Ausnahme ist, sollten unsere Läuferinnen und Läufer stets auf winterliche Bedingungen vorbereitet sein ! Ein Autofahrer, der im Winterhalbjahr mit Sommerreifen fährt, ist leichtsinnig und verstößt zudem gegen die StVO. Schnee- und eisfreie Laufstrecken können für die Veranstaltungen der Wald-/Crosslaufserie leider nicht garantiert werden, unsere Aktiven sollten daher stets auf extreme Bedingungen vorbereitet sein. Mit der richtigen Ausrüstung wie Cross-Spikes oder Laufschuh-Schneeketten ist fast immer ein problemloses Lauferlebnis möglich. Beim Crosslauf Marienhöhe am 24. Januar wurde festgestellt, dass hinsichtlich der richtigen Ausrüstung bei unseren Aktiven ein großer Nachholbedarf besteht ! Die Sportläden, die sich für die BSV-Leichtathletik als Veranstalter oder Sponsoren engagieren, bieten unseren Aktiven günstige Einkaufsmöglichkeiten mit optimaler Beratung.

AUSZEICHNUNGEN FÜR BSV-LEICHTATHLETINNEN/LEICHTATHLETEN

Veranstalter des Jahres 2014, Betriebssportlerin und Mannschaft des Jahres 2014, drei Auszeichnungen, über die sich mit den Geehrten auch die Betriebssport-Leichtathletik freut.

Veranstalter des Jahres

Der Breitenausschuss des Hamburger Leichtathletik-Verbandes ehrt einmal im Jahr verdiente Veranstalter. Gewürdigt wird damit diese wichtige Arbeit – die ja meistens im Hintergrund geschieht. Erstmals wurde mit dieser Auszeichnung mit Ralph Behrens vom Lufthansa SV der Veranstalter eines Betriebssport-Laufes geehrt. In der Broschüre „Laufen in Hamburg“ sowie in der Ausgabe SIB 1/2015 ist die „Airport Race Story“ abgedruckt.

Damen-Mannschaft des Jahres

Der Sportausschuss (Vorsitzende der Sparten des BSV) des BSV Hamburg zeichnet alljährlich erfolgreiche Sportler/innen und Teams aus. Damen-Mannschaft des Jahres wurde die Polizei. Neben den Einzelmeisterschaften zählt der BSV-Mannschafts-Cup zu den Höhepunkten der Bahnsaison der Betriebssport-Leichtathletik. Bei diesem Wettbewerb, bei dem Kurz- und Langstrecken- sowie Sprung und Wurfdisziplinen zu besetzen sind, ist der Team-Geist gefordert. Bei der Siegerehrung wird seit nunmehr neun Jahren verkündet : Siegerinnen sind die Damen der Polizei. Für das Jahr 2015 haben sich die Damen der Polizei natürlich ein Ziel gesetzt, zum 10. Mal den BSV-Mannschafts-Cup zu gewinnen. Die Pokalübergabe für die BSV-Damen-Mannschaft des Jahres 2014 erfolgt am 8. März beim Hallensportfest.

Sportlerin des Jahres

Katharina Josenhans (Jahrgang 1981) / ELBE-Sport zählt seit vielen Jahren zu den erfolgreichsten Betriebssport-Leichtathletinnen. Geht Katharina auf den Strecken von 800m bis zum Marathon an den Start, ist ihr ein Platz auf dem Siegerpodest sicher, zumeist wird sie mit einer Gold-Medaille dekoriert. Bei den Europäischen Betriebssportspielen 2011 in Hamburg fügte sie ihrer Medaillensammlung drei goldene sowie eine silberne Medaille hinzu. Großartig waren ihre Leistungen im Jahr 2014. Ein hervorragendes Rennen lief Katharina am 30. März bei den BSV-Halbmarathonmeisterschaften, als sie eine neue BSV-Bestleistung erzielte. Ein Novum gab es beim Philips-Waldlauf am 5. April im Niendorfer Gehege. Beim Lauf über die Mittelstrecke ließ Katharina als erste Frau das gesamte Teilnehmerfeld, also auch alle Männer, hinter sich ! Da alle vorab Informierten ihre Verpflichtung zur Verschwiegenheit eingehalten hatten, war Katharina freudig überrascht, als ihr vor dem Start zur Kurzstrecke beim Crosslauf Marienhöhe am 24. Januar nach der Laudatio von Orlo unsere Sportreferentin Helga Fülcher den Pokal für die Sportlerin des Jahres überreichte.



EINLADUNG ZUM B S V – HALLENSPORTFEST 2015



Die Bahnsaison beginnt wieder - wie in den letzten Jahren - bereits im März unter einem schützenden Hallendach. Der Leichtathletik-Ausschuss im BSV Hamburg lädt unsere Sportlerinnen und Sportler zu einem Sportfest in die Leichtathletikhalle in Hamburg-Alsterdorf ein !

Für die Nutzung der Leichtathletik-Halle ist eine Hallennutzungsgebühr zu bezahlen. Da der LA-Ausschuss die Startgelder nicht erhöhen möchte, werden unsere Spartenleiter/innen gebeten, für einen Start zu werben. Im Vergleich zu den Vorjahren größere Teilnehmerfelder sichern die Zukunft dieser inzwischen traditionellen Veranstaltung !

Termin : **Sonntag, 8. März 2015 / Beginn 14:00 Uhr**

Ort : **Leichtathletikhalle Hamburg**

Wettbewerbe : **wJ/mJ, Damen + Herren, alle AK :**
60m / 200m / 800m / 3.000m /
Weitsprung / Hochsprung / Kugel
4 x 200m-Staffel : Frauen + Männer
10 Minuten-Paarlaufen : Männer, Frauen + Mixed
Kinderläufe 200m/400m (1 oder 2 Runden), Jahrgang 2004 und jünger

Austragungsbestimmungen

Die Wettbewerbe werden nach den Bestimmungen der LO des BSV Hamburg durchgeführt. Teilnahmeberechtigt sind Aktive, die im Besitz eines gültigen Leichtathletik-Startpasses sind. Weiterhin startberechtigt sind Senioren/Seniorinnen des DLV.

Laufwettbewerbe : ab 200m werden Zeitläufe durchgeführt, über 60m finden ggf. Vor- und Endläufe statt. Damit beim Hallensportfest erzielte Rekorde auch internationale Anerkennung finden, wird beim BSV-Hallensportfest die HLV-Zeitmessanlage eingesetzt !

Weitsprung/Kugel : für die Endkämpfe qualifizieren sich jeweils die 6 Vorkampfbesten einer AK-Wertung.

Hochsprung : Anfangshöhen nach Wunsch der Teilnehmer/innen

Spikes : zulässig sind nur Spikes mit maximal 6mm-Dornen.

Startnummern : beim Hallensportfest erhalten die Aktiven Startnummern, die für alle Bahnsportfeste (einschließlich Hallensportfest) der Sommersaison 2015 sowie für die Veranstaltungen des BSV-Sommer-Cups 2015 gelten.

BSV-Hallensportfest 2015

Meldungen : Internet-Meldung : unter www.bsvhh.de bis Mittwoch, 04. März 2015, 23:00 Uhr

Startgeld : **1,50 € je Start (Einzel, Staffel und Paarlauf) / Nachmeldungen : + 1,50 je Start**
Kinderläufe : 1,00 €, Nachmeldung 2,00 €

Bezahlung des Startgeldes : nach dem Bahnabschluss-Sportfest 2015 werden die BSG'en über die an den BSV Hamburg zu entrichtenden Startgelder für sämtliche BSV-Bahnsportportfeste (einschließlich Hallensportfest !) informiert. Vorab bitte keine Überweisungen tätigen bzw. Einzugsermächtigungen erteilen !

Allgemeines: Auszeichnungen : Urkunden (auf Anforderung !) für Sieger und Platzierte der AK-Wertungen. Auszeichnungen für alle Teilnehmer/innen am Kinderlauf.
Haftung : für Schäden jeglicher Art wird keine Haftung übernommen.
Bitte beachten : die Halle darf nur mit Sportschuhen betreten werden, dies gilt auch für Fans.
Kampfrichter : wie immer, so auch beim Hallensportfest, ist der LA-Ausschuss als Veranstalter auf die tatkräftige Unterstützung der teilnehmenden BSG'en angewiesen! Ab 5 Teilnehmer ist ein, bei 10 und mehr Teilnehmern sind zwei Kampfrichter bzw. Helfer zu stellen (E-Mail an administrator@bsvhh.de) !
Anfahrt : Richtung Stadtpark und der Beschilderung Sporthalle Hamburg folgen. Die Leichtathletikhalle liegt neben der Sporthalle Hamburg.

**Auf rege Teilnahme freut sich Euer
LEICHTATHLETIK-AUSSCHUSS**

B S V – HALLENSPORTFEST / SONNTAG, 8. MÄRZ 2015 Z E I T P L A N

UHR	LAUF	WEIT	HOCH	KUGEL
13:30	-----	Einteilung der Kampfrichter	-----	
14:00	60m VL / M,M30-M45			D, alle AK
14:15	60m VL / M50 u. älter		M, M30-45	
14:30		M50 u.älter		
14:45	60m VL / D, alle AK			
15:00	800m ZL / D+H, alle AK			M, M30-45
15:15	Kinderläufe			
15:30	60m EL / D+H, alle AK			
15:45	3.000m / ZL	D, alle AK/M,M30-45		M50 u.älter
16:30	200m / ZL		D,alle AK/M50 u.älter	
17:15	10 Min. Paarlauf			
17:30	4 x 200m / D+H			

VL = Vorlauf / EL = Endlauf / ZL = Zeitlauf

Änderungen des Zeitplans nach Eingang der Meldungen vorbehalten !



Einladung zur 24. BSV-Meisterschaft im Halbmarathonlauf



Der Lufthansa SV sowie der BSV-Leichtathletik-Ausschuss laden unsere Sportlerinnen und Sportler sehr herzlich zur Teilnahme an den BSV-Halbmarathonmeisterschaften 2015 ein. Der Halbmarathon auf dem traditionellen Rundkurs am Hamburger Flughafen ist der ideale Test für die BSV-Marathon-Meisterschaften am 26. April. Neben Hamburgs Betriebssport-Leichtathleten richtet sich die Einladung in diesem Jahr auch an alle Laufsportfreunde in und um Hamburg !

VERANSTALTER : Lufthansa SV und BSV Hamburg/Leichtathletik-Ausschuss

ORT : **Hamburg Groß-Borstel / Niendorf**

TERMIN : **Sonntag, 29. März 2015**

Start : 09.30 Uhr / Zielschluss : 12.15 Uhr

Start und Ziel befinden sich auf der Sportanlage des Lufthansa Sportvereins Hamburg, Borsteler Chaussee 330.

**AUSTRAGUNGS- :
BESTIMMUNGEN** : Es gilt die LO des BSV Hamburg. Teilnahmeberechtigt sind Aktive, die im Besitz eines gültigen Leichtathletik-Startpasses sind. Eine Meisterschaftsqualifikation ist nicht erforderlich, teilnehmen kann jeder BSV-Leichtathlet/ jede BSV-Leichtathletin sowie – bei gesonderter Wertung - Gäste.

Die BSV-Halbmarathonmeisterschaften werden als Einzelmeisterschaften für alle Damen- und Herren-AK sowie als Mannschaftswettbewerb für Damen und Herren durchgeführt. Eine Mannschaft besteht aus drei Aktiven einer BSG, die verschiedenen AK angehören können. Die Wertung erfolgt durch Addition der gelaufenen Zeiten.

AUSZEICHN. : Meisterschaftsmedaillen für die drei erstplatzierten Damen und Herren aller AK-Wertungen, Ehrenpreise für die drei erstplatzierten Damen- und Herren-Mannschaften sowie für die drei schnellsten Damen und Herren der Gesamtwertung. Alle erfolgreichen Teilnehmer/innen erhalten eine Medaille.

STARTGELD : 6 ,-- € / 10,-- € Nichtmelder
Bezahlung des Startgeldes (nach Eingang der Mail von Athleticon) auf das Konto des BSV Hamburg:
Deutsche Bank, IBAN DE05 2007 0000 0016 0960 00, BIC DEUTDEHHXXX
Kennwort: „Halbmarathon 2015“. Name der BSG, BSG-Konto-Nr. und Kennwort bei der Überweisung nicht vergessen !

MELDUNGEN : **Internet-Meldung : bis Mittwoch, 25. März 2015, 23.00 Uhr**
Nicht vorangemeldete Läufer, die schon über eine Startnummer verfügen, müssen nicht nachmelden, sondern werden automatisch als „Nichtmelder“ erfasst. Läufer ohne Nummer wenden sich bitte an den Veranstalter !

ALLGEMEINES : Startberechtigt sind nur Aktive, die im Besitz eines **Chips** sind und die Startnummer der Wald-/Crosslaufserie 2014/2015 tragen.
Umkleide- und Duschkmöglichkeiten sind in begrenztem Umfang vorhanden.
Für Schäden jeglicher Art wird keine Haftung übernommen.
Bitte unbedingt verkehrsgerecht parken !
Siegerehrung gegen 12.30 auf der LSV-Anlage.

LUFTHANSA SV
gez.: Ralph Behrens

LA-AUSSCHUSS
gez. Orlo



54. Jahrgang Verbandsmitteilungsblatt Nr. 2 6. Februar 2015

Manfred Schwarz	1. Vorsitzender/ RTF	040/40165830 0179/6632034	radmanne@gmx.de
Christian Bruder	stellv. Vorsitzender / Breitensport	0151/10814406	ch.bruder@ndr.de
Susanne Büttner	Mitglieder- betreuung	040/518955 0179/6636116	suse.buett@gmx.de

Ab sofort findet Ihr Radsport-Termine und allgemeines über Radsport im BSV Hamburg auf unserer Radsportseite www.radsport.bsv-hamburg.de

Manfred, Christian, Susanne

Mannschafts-Meisterschaft 2014/2015

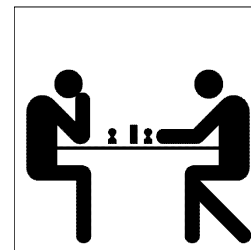
Auch wenn sich im Kampf um den ersten Platz 1 an der Spitze der **Gruppe 1** nicht viel verändert hat, ist immerhin der leichte „Ausrutscher“ von Basler bemerkenswert, zumal der Punktverlust durch ein Remis gegen den Neuling BSW/Vattenfall 2 hingenommen werden musste. Es führt somit ERGO mit 12 : 0 vor Basler mit 11 : 1. Erstaunlich ist weiterhin die Erfolgsserie des Aufsteigers Gruner + Jahr. Mit einem dritten Platz und 10 : 2 Punkten muss das Team eigentlich auch noch zu den Titelanwärtern gerechnet werden.

Dass die beiden Mannschaften von BSW/Vattenfall einträchtig mit 6 : 6 Punkten auf Rang 4 und 5 liegen, ist auch auffallend. Ab Platz 6 folgenden fünf Mannschaften, mit jeweils einem Punkt Abstand: Rapid (5 : 7), BWVL (4 : 8), Hanse/Kravag (3 : 9), und auf den Abstiegsplätzen Otto (2 : 10) und die Baubehörde (1 : 11). Nach vielen erfolgreichen Jahren, zeitweilig sogar mit zwei Mannschaften in Gruppe 1 vertreten, gehen bei der Baubehörde jetzt offensichtlich – wie man so schön sagt – die Lichter aus. Schade.

In der **Gruppe 2** gibt es mit T-Systems 1 (8 : 2), Gerichte 1 (7 : 3) und Generali 1 (6 : 2) drei ernsthafte Titelanwärter für den Aufstieg in die Königsklasse, und vielleicht kann man Transit 1 (6 : 4) auch noch dazu rechnen. Ein Mittelfeld existiert in der Gruppe eigentlich kaum, was u. a. darauf zurückzuführen ist, dass die Situation etwas unübersichtlich ist, weil die Teams unterschiedlich viele Spiele ausgetragen haben.

BVB/Zoll 1 (5 : 7), Fachschule 1 (4 : 6) sowie Baubehörde 2 und BWVL 2 (beide 3 : 5) müssen eigentlich als gleichrangig angesehen werden. Es sieht daher fast so aus, als sollte Rapid 2 (2 : 10) dazu verurteilt sein, in die Gruppe 3 abzusteigen.

Einen zweiten Absteiger wird es nicht geben, da Generali 2 zurückgezogen wurde.



Zwar haben die beiden führenden Mannschaften der **Gruppe 3** ein „paar Federn gelassen“, aber Commerzbank 1 und Rapid 3 bilden mit je 10 : 2 Punkten weiter das Spitzenduo. Beiersdorf 1, beim letzten Bericht noch Mitglied der Führungsgruppe, ist dagegen ins Mittelfeld abgefallen. Stattdessen hat sich das Team von Gerichte 2 mit 8 : 4 Punkten auf den dritten Platz geschoben und ist folglich beim Kampf um den Aufstieg nicht chancenlos.

BVB/Zoll 2, Beiersdorf 1, und Basler 2 bilden das Mittelfeld, zu dem man auch Shell 1 noch rechnen kann. Commerzbank 2 (3 : 9), Fachschule 2 und Transit 2 (beide 2 : 10) werden die beiden Abstiegsplätze unter sich ausmachen.

Erstaunlich früh steht in der **Gruppe 4** ein Aufsteiger bereits fest, denn mit 14 : 0 Punkten ist BSW/Vattenfall 3 nicht mehr von einem der beiden ersten Plätze zu verdrängen, und es zweifelt wohl niemand daran, dass BSVH 1 (10 : 0) der andere Aufsteiger sein wird.

Demgemäß beginnt das Mittelfeld schon mit Rang 3, und zwar mit den beiden starken Aufsteigern BC/Silpion (8 : 6) und Rapid 4 (6 : 6). Beiersdorf 2 (5 : 5) und T-Systems 2 (5 : 7) haben vermutlich nichts mit dem Abstieg zu schaffen.

Dahinter wird die Sache unübersichtlich, denn Shell 2 hat 5 : 9 Punkte, Baubehörde 3 dagegen 4 : 6. Derzeit steht Otto 2 (3 : 9) auf dem vorletzten Platz, aber das kann sich sehr leicht noch ändern. T-Systems 3 (0 : 12) steht als Absteiger so gut wie fest.

Auch in der **Gruppe 5** wird sich voraussichtlich eine Mannschaft von BSW/Vattenfall einen Aufstiegsplatz sichern, denn 9 : 1 Punkte sind eine gute Ausgangsposition. Hinter BSW/Vattenfall 4 folgen vier Teams, die sämtlich noch für einen der beiden ersten Plätze in Frage kommen, wenngleich Allianz (9 : 3) und Hanse/Kravag 2 (8 : 4) als Vierermannschaften nicht aufsteigen können. Dafür haben Lufthansa 1 (7 : 3) und Gruner + Jahr 2 (6 : 4) durchaus noch Chancen, in der kommenden Saison in Gruppe 4 zu spielen.

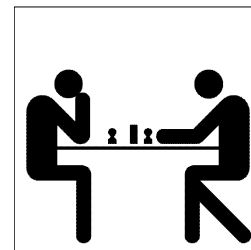
Ab Rang 6 folgen: Baubehörde 4 (5 : 7), BVB/Zoll 3 und BWVL (beide 4 : 8). Hauni (3 : 9), im vergangenen Jahr aus Gruppe 4 abgestiegen, steht erneut auf einem Abstiegsplatz, kann sich aber noch retten. Schlecht sieht es für BVB/Zoll 4 aus, die mit 1 : 9 auf dem letzten Platz stehen.

In der **Gruppe 6** haben BSVH 2 und Baubehörde 5 (beide 9 : 1) die besten Chancen auf einen der beiden ersten Plätze, wobei BSW/Vattenfall 5 (7 : 3) in den Aufstiegskampf auch noch eingreifen kann. Von Otto 3 auf Rang 4 über Jimdo bis zu Rapid 5 und Transit 4 (alle Teams mit fünf Pluspunkten) gibt es ein solides Mittelfeld.

Transit 3 und Beiersdorf 3 haben im Abstiegskampf mit 3 : 7 Punkten die bessere Ausgangsposition gegenüber dem Aufsteiger T-Systems 4 (3 : 11), der wohl wieder in die Gruppe 7 zurück muss.

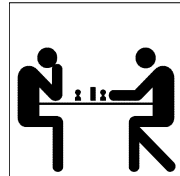
Chess24 ist im Vergleich zum letzten Bericht nicht mehr Spitzenreiter in der **Gruppe 7** sondern auf Rang 5 zurückgefallen, hat aber dessen ungeachtet weiterhin Aufstiegschancen, denn die ersten fünf Mannschaften können nach jedem Spieltag die Plätze tauschen: Zur Zeit führt SRH mit 9 : 3 Punkten vor Gerichte 3 (8 : 4), Rapid 6 und Lufthansa 2 (beide 7 : 3) und Chess24 (7 : 5).

Da es in dieser Gruppe keinen Abstieg gibt, geht es ab Platz 6 nur noch „um die Ehre“.



Baubehörde 6 (7 : 7) steht dabei am besten, gefolgt von BSVH 3 und BVB/Zoll 5 (beide 4 : 6), Baubehörde 7 (3 : 9) und dem Schlusslicht Commerzbank 3. Man sollte anerkennen, dass auch in dieser untersten Gruppe oft sehr engagiert gekämpft wird.

Dr. Horst Helmcke
Spelausschuss Schach

Sparte Schach**Mannschaftsmeisterschaft 2014/2015**

Nr.	Gruppe 1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	BWVL 1				3,0	2,5	3,0	3,0	2,0	3,0		16,5	4 - 8	7.
2	OTTO 1			1,5	2,0	2,5	2,5	4,0	1,0			13,5	2 - 10	9.
3	ERGO		4,5		4,5	3,5	3,5	4,5			3,5	24,0	12 - 0	1.
4	BSW/Vattenf. 1	3,0	4,0	1,5		2,5	3,0				4,0	18,0	6 - 6	4.
5	G + J 1	3,5	3,5	2,5	3,5					4,5	3,5	21,0	10 - 2	3.
6	BSW/Vattenf. 2	3,0	3,5	2,5	3,0				3,0	3,0		18,0	6 - 6	4.
7	Hanse/Kravag 1	3,0	2,0	1,5					2,0	2,0	3,5	14,0	3 - 9	8.
8	Basler 1	4,0	5,0				3,0	4,0		5,0	4,5	25,5	11 - 1	2.
9	Rapid 1	3,0				1,5	3,0	4,0	1,0		3,0	15,5	5 - 7	6.
10	Baubehörde 1			2,5	2,0	2,5		2,5	1,5	3,0		14,0	1 - 11	10.
Nr.	Gruppe 2	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	BWVL 2				4,5	1,0	3,0			0,5		9,0	3 - 5	8.
2	Generali 2			zurückgezogen								0,0	0 - 0	10.
3	T-Systems 1				5,0	3,0	3,0	4,5			3,5	19,0	8 - 2	1.
4	Fachschule 1	1,5		1,0		3,5	1,5				3,5	11,0	4 - 6	6.
5	Transit 1	5,0		3,0	2,5					3,5	3,0	17,0	6 - 4	4.
6	Gerichte 1	3,0		3,0	4,5				3,0	4,0		17,5	7 - 3	2.
7	Baubehörde 2			1,5					3,0	3,5	2,0	10,0	3 - 5	7.
8	Generali 1						3,0	3,0		3,5	4,0	13,5	6 - 2	3.
9	Rapid 2	5,5				2,5	2,0	2,5	2,5		2,5	17,5	2 - 10	9.
10	BVB/Zoll 1			2,5	2,5	3,0		4,0	2,0	3,5		17,5	5 - 7	5.
Nr.	Gruppe 3	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	Shell 1				3,5	4,0	2,5	1,5	3,0	1,0		15,5	5 - 7	7.
2	Commerzbk. 1			2,5	4,5	4,5	4,0	4,5	5,5			25,5	10 - 2	1.
3	BVB/Zoll 2		3,5		4,0	2,0	3,0	4,5			2,5	19,5	7 - 5	4.
4	Fachschule 2	2,5	1,5	2,0		2,0	2,0				4,0	14,0	2 - 10	9.
5	BDF 1	2,0	1,5	4,0	4,0					3,0	4,0	18,5	7 - 5	5.
6	Gerichte 2	3,5	2,0	3,0	4,0				5,5	3,0		21,0	8 - 4	3.
7	Basler 2	4,5	1,5	1,5					3,5	1,5	4,5	17,0	6 - 6	6.
8	Commerzbk. 2	3,0	0,5				0,5	2,5		2,0	3,5	12,0	3 - 9	8.
9	Rapid 3	5,0				3,0	3,0	4,5	4,0		3,5	23,0	10 - 2	2.
10	Transit 2			3,5	2,0	2,0		1,5	2,5	2,5		14,0	2 - 10	9.
Nr.	Gruppe 4	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	OTTO 2				1,5	3,5	2,5	3,0	1,5	1,5		13,5	3 - 9	9.
2	T-Systems 3			2,5	1,0	2,5	2,5	2,5	1,0			12,0	0 - 12	10.
3	Barclay/Silpion		3,5		3,0	4,0	2,0	3,0		5,0	1,0	21,5	8 - 6	3.
4	BDF 2	4,5	5,0	3,0		1,5	1,5					15,5	5 - 5	5.
5	Baubehörde 3	2,5	3,5	2,0	4,5						2,0	14,5	4 - 6	8.
6	BSW/Vattenf. 3	3,5	3,5	4,0	4,5			5,0	4,0	4,0		28,5	14 - 0	1.
7	Shell 2	3,0	3,5	3,0			1,0		3,0	2,0	2,0	17,5	5 - 9	7.
8	T-Systems 2	4,5	5,0				2,0	3,0		2,5	2,5	19,5	5 - 7	6.
9	Rapid 4	4,5		1,0			2,0	4,0	3,5		0,5	15,5	6 - 6	4.
10	BSVH 1			5,0		4,0		4,0	3,5	5,5		22,0	10 - 0	2.

Sparte Schach**Mannschaftsmeisterschaft 2014/2015**

Nr.	Gruppe 5	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		BP	MP	Pl.
1	BVB/Zoll 3	■			1,0	4,0	0,5	2,5	2,0	5,5			15,5	4 - 8	7.
2	Baubehörde 4		■	2,0	2,0	5,0	1,0	0,5	3,0				13,5	5 - 7	6.
3	Allianz (4er)		2,0	■	2,0	3,0	2,5	2,0			3,0		14,5	9 - 3	2.
4	BWVL 3 (4er)	3,0	2,0	2,0	■	0,5	0,0				0,0		7,5	4 - 8	8.
5	Hauri	2,0	1,0	1,0	3,5	■				3,0	1,5		12,0	3 - 9	9.
6	Hanse/Kravag 2 (4er)	3,5	3,0	1,5	4,0		■		1,5	3,5			17,0	8 - 4	3.
7	BSW/Vattenf. 4	3,5	5,5	2,0				■	3,5	5,0			19,5	9 - 1	1.
8	Lufthansa 1	4,0	3,0				2,5	2,5	■		4,0		16,0	7 - 3	4.
9	BVB/Zoll 4	0,5				3,0	0,5	1,0		■	2,0		7,0	1 - 9	10.
10	G + J 2			1,0	4,0	4,5			2,0	4,0	■		15,5	6 - 4	5.

Nr.	Gruppe 6	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	BP	MP	Pl.
1	BSVH 2	■				3,5		4,5		4,5	3,0	5,0	20,5	9 - 1	1.
2	Transit 4		■		3,0	4,5	2,5	4,0		1,0	2,0		17,0	5 - 7	7.
3	Jimdo (4er)			■	0,5	2,0	2,5	4,0		1,0			10,0	5 - 5	6.
4	Baubehörde 5		3,0	3,5	■	3,5	4,0	4,5					18,5	9 - 1	2.
5	Rapid 5	2,5	1,5	2,0	2,5	■	6,0	5,0		4,5			24,0	7 - 7	4.
6	BDF 3		3,5	1,5	2,0	0,0	■					3,0	10,0	3 - 7	9.
7	T-Systems 4	1,5	2,0	0,0	1,5	1,0		■			3,5	3,0	12,5	3 - 11	10.
8	Generali 3 (4er)				zurückgezogen				■				0,0	0 - 0	11.
9	BSW/Vattenf. 5	1,5	5,0	3,0		1,5				■	3,5	3,0	17,5	7 - 5	3.
10	Transit 3	3,0	4,0					2,5		2,5	■	1,0	13,0	3 - 7	8.
11	OTTO 3	1,0					3,0	3,0		3,0	5,0	■	15,0	5 - 5	5.

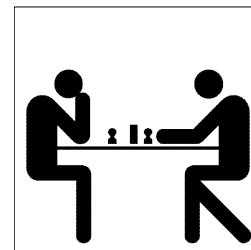
Nr.	Gruppe 7	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		BP	MP	Pl.
1	Gerichte 3	■			3,0	4,0	5,5	3,0	1,5	2,0			19,0	8 - 4	2.
2	Stadtreinigung (4er)		■	2,5	3,0	2,0	1,5	4,0	3,5				16,5	9 - 3	1.
3	BVB/Zoll 5 (4er)		1,5	■	1,5	1,0	2,5	2,5					9,0	4 - 6	7.
4	Baubehörde 7 (4er)	1,0	1,0	2,5	■	0,0	1,0				2,0		7,5	3 - 9	9.
5	Chess24	2,0	2,0	3,0	4,0	■				3,0	2,0		16,0	7 - 5	5.
6	Baubehörde 6	0,5	2,5	1,5	3,0		■	2,0	2,0	3,0			14,5	7 - 7	6.
7	Commerzbk. 3 (4er)*	1,0	0,0	1,5			2,0	■	1,5	1,5	2,0		9,5	1 - 13	10.
8	Lufthansa 2 (4er)	2,5	0,5				2,0	2,5	■		3,0		10,5	7 - 3	4.
9	Rapid 6	4,0				3,0	3,0	2,5		■	2,0		14,5	7 - 3	3.
10	BSVH 3 (4er)				2,0	2,0		2,0	1,0	2,0	■		9,0	4 - 6	7.

* = 1 MP wegen 3 kampfloser Partien an den oberen 2 Brettern aberkannt

Ausschreibung

zum

22. "Cup der guten Hoffnung"



- Turniermodus: 4er-Mannschaftsturnier
7-rundiges Turnier nach Schweizer System
- Bedenkzeit: 15 Minuten je Spieler und Partie
- Regeln: FIDE-Schachregeln
- Turnierleitung: wird vom Veranstalter Baubehörde gestellt,
Entscheidungen der Turnierleitung sind endgültig
- Wertung: 1. Mannschaftspunkte
2. Brettspunkte
3. Summenwertung Mannschaftspunkte
4. Buchholzwertung
- Spielberechtigung: Alle in der Rangliste 2014/2015 der eigenen BSG geführten Spieler, die in den **Gruppen 5 - 7** der BSV-Verbandsmeisterschaft spielberechtigt waren sowie alle Spieler eines Vereines, die in der Rangliste der Saison 2015 für die **Kreisliga oder Kreisklasse** des Hamburger Schachverbandes spielberechtigt waren. Die Brettreihenfolge muss grundsätzlich der Schnellschachspielstärke entsprechen. Offensichtlich taktische Abweichungen sind nicht zulässig. Es können nur die letzten Bretter frei gelassen werden.
- Termin: Montag, 13.04.2015, **18.00 Uhr**
- Spielort: Kantine der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (Baubehörde), Neuenfelder Str. 19
- Spielmaterial: Jede Mannschaft bringt 2 Spielgarnituren mit. Das Spielmaterial muss bis 17.45 Uhr aufgebaut sein. In geringem Umfang sind weitere Garnituren gegen Gebühr vor Ort entleihbar.
- Startgeld: entfällt, bei verspäteter Meldung 5 Euro je Mannschaft!
- Meldeschluss: Meldungen müssen bis zum 09.04. schriftlich oder per mail bei schachausschreibung@arcor.de,
Tel.: 040/712 99 58 eingegangen sein.
- Sieger: Der Sieger erhält für ein Jahr den
"Cup der guten Hoffnung"
als Wanderpokal und trägt die Kosten für die Gravur!

Der Schiedsrichterausschuss Fußball



Hamburg, 28.10.2014

Meldefrist für Fußballschiedsrichter

Laut Spielordnung Fußball ist von den BSG'n für jede Fußballmannschaft die gemeldet wird ein

anerkannter Schiedsrichter zu melden.

Die Frist zur Meldung endet am **23.02.2015**

Eine Nachmeldefrist endet am **23.03.2015**

Nach diesem Termin werden die BSG'n die ihrer Meldepflicht nicht oder nicht im erforderlichen Umfang nachgekommen sind mit einer Ordnungsstrafe von je 100.00€ pro SR belegt.

Hinweis :

Falls Sie über keinen anerkannten Schiedsrichter verfügen besteht die Möglichkeit für interessierte Sportkameraden einen Lehrgang zu besuchen.

Die Termine für diesen Lehrgang entnehmen den Verbandsmitteilungen

Mit sportlichem Gruß
Manfred Meyermann

(Vorsitzender)

Wir erwarten von Ihnen, dass Sie sich **ohne Einschränkungen** zur Verfügung stellen.

Unvermeidbare Absagen bitte **sofort nach Erhalt der Einladung** an der Geschäftsstelle des BSV, Tel : 23 37 77 / 78 bekannt geben !!!!

Dort können Sie auch den Schiedsrichterausschuss jeden Dienstag in der Zeit von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr sprechen.

Schiedsrichter die mehrmals unentschuldig Spiele nicht leiten oder kurzfristig absagen oder ungewöhnlich oft Spiele zurückgeben werden von uns von der gültigen Schiedsrichterliste gestrichen. Hierüber werden wir dann auch die BSG informieren.

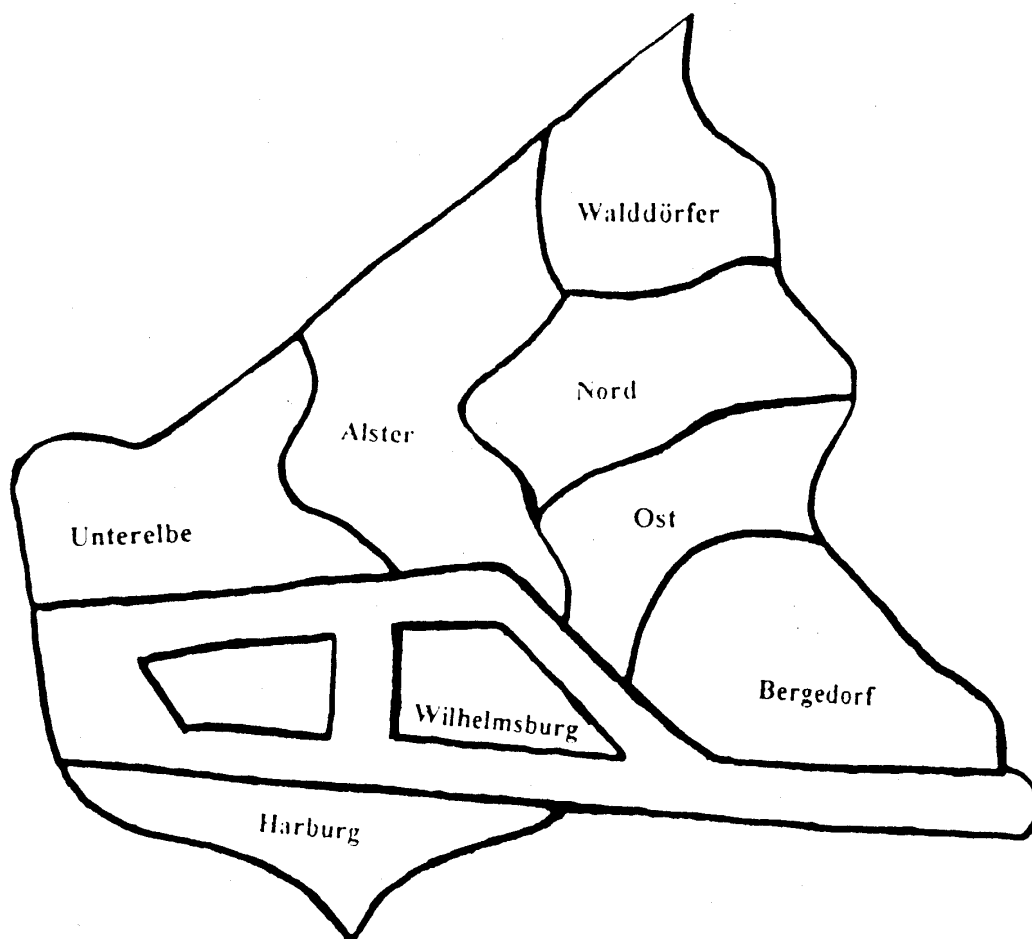
Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und verbleiben mit sportlichen Grüßen

Manfred Meyermann
(Vorsitzender)

In welcher Klasse möchten Sie pfeifen (bitte ankreuzen) ? :

Herren Alte Herren Senioren

Kleinfeld Großfeld



Sparte Sportschießen

Inhaltsverzeichnis

Seite

Ausschreibung Hamburger Pokalmeisterschaft 2015	lt. Anlage
Einladung zur Spartenleiterversammlung	lt. Anlage
Frühjahrswettkampf 2015 in Siehtwende oder Norddeutsches Betriebssportfest In Rendsburg	1
EuropeanCompanySportGames in Riccione	1
Update Adress-Liste	lt. Anlage*)

Terminkalender

06.03.2015	Verbandsmitteilungsblatt (bei Bedarf)	Nr.	03
18.03.2015	Meldeschluss Hamburg Pokal	.	
02.04.2015	Verbandsmitteilungsblatt (bei Bedarf)	Nr	04
25.04.2015	Hamburger Pokalmeisterschaft 2015		
29.04.2015	Spartenleiterversammlung		
08.05.2015	Verbandsmitteilungsblatt (bei Bedarf)	Nr.	05
03.06.2015	bis 07.06.2015 EuropeanCompanySportgames Riccione		
21.11.2015	2-Waffen-Herbstpokal		

Hamburger Pokalmeisterschaft 2015

Die Ausschreibung findet Ihr als Anlage. Bitte beachtet die neue Zufahrt zum Schützenhaus der Wandsbeker Schützengilde.

Einladung zur Spartenleiterversammlung

ist beigefügt

Frühjahrswettkampf in Siethwende oder Norddeutsches Betriebssportfest in Rendsburg

Für die beiden Auswahltermine zum Frühjahrswettkampf in Siethwende und zum Termin des Norddeutschen Betriebssportfestes in Rendsburg haben sich in der Befragung zu wenig Teilnehmer gemeldet. Beide Wettkämpfe können in diesem Jahr nicht durchgeführt werden.

EuropeanCompanySportGames 2015 in Riccione.

Bislang habe ich Informationen, dass die Stadtwerke mit 4 Mannschaften, Rapid und 1 Schütze der Commerzbank teilnehmen möchten. Denkt bitte daran, dass Auflage-Schützen ihre eigene Standaufgabe mitbringen müssen. Nach neuen Informationen haben sich bisher ca. 4.800 Teilnehmer für alle Disziplinen gemeldet. Näheres im Internet unter www.ecsgriccione2015.it.

Update Adressliste

*)Ist der Mail-Info bzw.d Postversand beigefügt – nicht in der Internet-Ausführung des Verbandes

Viele Grüße

Helmut

(Mitglied des Spelausschusses)

Ausschreibung
zur
Hamburger Pokalmeisterschaft 2015

1. Tag und Ort des Wettkampfes

Samstag, den 25. April 2015, Beginn voraussichtlich 09:00 Uhr *),

2. Schießstand: Wandsbeker Schützengilde e.V.
 Marienthaler Straße 178, Hamburg-Wandsbek

Ort: Achtung: Neue Anschrift und neue Zufahrt – aber am selben Platz wie vorher auch -
Marienthaler Str. 178, 22043 Hamburg (Schützenhaus der Wandsbeker Schützengilde)

Vorschlag für Navi-Eingabe: Marienthaler Straße 201 = letztes Wohnhaus vor dem Schützenhaus,
danach neu gebaute Straße weiter fahren bis zum Wendekreis.

Lageplan: www.wandsbeker-schuetzengilde.de >> Anfahrt

3. Disziplinen

Luftpistole : 40* Schuss.
Luftgewehr : 40* Schuss.
LG-Auflage (DSB): 40* Schuss

Die Schießdauer beträgt je Disziplin 75 Minuten *). Probezeit und Wertungszeit entspricht den
bisherigen Regeln. Es wird ausschließlich auf den elektronischen Schützenständen und nach der
Sportordnung des **DSB** geschossen, sofern die Ausschreibung nichts anderes vorsieht.

*) wird nach Eingang der Meldungen explizit festgelegt.

Die Klasseneinteilung wird nach der Spielordnung des BSV vorgenommen.

Die Klasseneinteilung LG-Auflage (DSB):

Klasse A ab 385, B ab 370 bis 384 und C unter 370 Ringe

4. Teilnahme

Es sind nur Schützen/innen mit einem gültigen Schützenpass des Betriebssportverbandes
Hamburg e.V. zugelassen.

5. Wertung

- ⇒ Es erfolgt Einzel- und Mannschaftswertung.
- ⇒ Eine Mannschaft besteht aus 4 Schützen/innen. Die 3 besten Ergebnisse zählen, das
schlechteste Ergebnis wird gestrichen.
- ⇒ Es wird in Klassen eingeteilt geschossen.
Die Einteilung der Schützen/innen und Mannschaften zur Pokalmeisterschaft 2015 ist die
gleiche Einteilung wie zu den **Rundenwettkämpfen 2014/ 2015**.
Schützen, die nicht an den Rundenwettkämpfen teilgenommen haben, werden nach ihren
Trainingsergebnissen eingestuft. Die endgültige Einstufung legt der Spelausschuss
Sportschießen fest.
- ⇒ Es können Mix-Mannschaften gemeldet werden. Der Spelausschuss wird jedoch eigenständig
keine Mix-Mannschaften bilden. Bitte entsprechende Wünsche äußern.

6. Startgeld

In jeder Disziplin wird pro Teilnehmer ein Startgeld in Höhe von € 5,-- erhoben.

Die Startgelder sind vor Beginn des Schießens und für alle gemeldeten Schützen/innen zu
entrichten. Bei nachträglichen Abmeldungen, die später als der 18.03.2015 erfolgen, ist das
Startgeld trotzdem zu bezahlen (Die Erinnerungsgaben sind dann bestellt).

7. Meldungen

Nur auf beiliegendem Formular bis **18.03.2015**.

Bitte für jede Mannschaft ein Formular. Es ist von jeder BSG eine qualifizierte Standaufsicht zu stellen. Die Startwünsche werden nach Eingang der Meldungen berücksichtigt. Nachmeldungen sind nur bedingt möglich. Die Meldungen und alle Anfragen bitte an folgende Anschrift richten an:

Jürgen

Startplan

Die Bekanntgabe des Startplanes erfolgt nach Eingang der Meldungen

8. Ordnungsmäßigkeit der Waffen und des Zubehörs

Jeder Teilnehmer ist für die Ordnungsmäßigkeit seiner Waffen und seines Zubehörs selbst verantwortlich.

9. Preise

Hamburger Pokalmeister werden:

Die beste Mannschaft in den Disziplinen Luftgewehr, LG- Auflage und Luftpistole.

Der/die beste Einzelschütze/in in den Klassen Schützen, Damen, Senioren 1, Senioren 2 und Senioren 3 in den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole, sowie in der Disziplin LG-Auflage in den Klassen A, B und C

Ergebnisse bei Ringgleichheit:

Bei Mannschaftsergebnissen mit Ringgleichheit entscheidet die höhere Additionssumme der letzten Serie etc. bzw. .bei gleichen Einzelergebnissen die höhere Ringzahl der letzten Serie etc.

Die Hamburger Pokalmeister werden mit dem jeweiligen Wanderpokal ausgezeichnet. Die drei erstplatzierten Mannschaften sowie die drei erstplatzierten Einzelschützen/innen jeder Klasse erhalten eine Erinnerungsgabe. Bei niedriger Beteiligung am Wettkampf ist der Spelausschuss aus Gründen des Budgets berechtigt, die Bestellung und Ausgabe von Erinnerungsgaben einzuschränken.

10. Siegerehrung

Die Siegerehrungen für die

Hamburger Pokalmeisterschaft 2015 und
Rundenwettkämpfe 2014/2015

erfolgen jeweils nach dem letzten Durchgang in der geschossenen Disziplin des Tages.

Die Wanderpokale sind vor dem ersten Durchgang graviert und sauber abzugeben.

11. Verpflegung

Für das leibliche Wohl wird zu moderaten Preisen gesorgt.

Der Spelausschuss freut sich auf rege Beteiligung.

Der Spelausschuss Sportschießen

Jürgen

Anlage: Meldebogen

Meldeschuß: 18.03.2015

Meldebogen für

Hamburger Pokalmeisterschaft 2015

BSG: _____

Name, Anschrift und Telefonnummer des _____

Spartenleiters: _____

(Bei mehreren Formularen nur einmal eintragen) _____

Mannschaftsbezeichnung: _____

Klasse in den RWK: - Angabe zur Zeit nicht erforderlich - _

Luftgewehr

Luftpistole

Luftgewehr-Auflage (DSB)

	Name, Vorname	Klasse RWK 2014/2015	Startwunsch	
1.				
2.				
3.				
4.				

Einzelshützen:

	Name, Vorname	Klasse	Startwunsch	
1.				
2.				
3.				

*** Linksschützen bitte kennzeichnen.**

Standaufsicht: _____

(Datum) (Unterschrift)

EINLADUNG

zur Spartenleiterversammlung Sportschießen

am 29. April 2015 um 19:00 Uhr

im Hause des Betriebssportverbandes Hamburg e. V.
Wendenstraße 120, Raum 17

Tagesordnung

1. Bericht des Obmanns über das Sportjahr 2014/2015
2. Finanzen 2014 und Etat 2015
3. Entlastung des Spielausschusses
4. Bericht Deutsche Betriebssportmeisterschaft 2014 in Hamburg
5. Vorschläge zur Ehrung der Sportler/Mannschaften des Jahres 2015 (Wanderpokale)

Sportler des Jahres

Sportlerin des Jahres

Damenmannschaft des Jahres

Herrenmannschaft des Jahres

6. Anpassung der Sportordnung
7. Sind bei LP und LG Freihand die Schützenklassen B und C noch sinnvoll oder sollten sie zusammengefasst werden?
8. Verschiedenes

Vorschläge und Anträge reicht Ihr bitte bis zum

10.04.2015

bei Helmut ein.

Über Euer zahlreiches Erscheinen freut sich der Spielausschuss schon heute.

Viele Grüße

Helmut
(Mitglied des Spielausschusses)

Verbandsmitteilung Nr. 2
54. Jahrgang – 09.02.2015

BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG



◆ **Spielausschuss Tischtennis**

BSV Hamburg e.V.
Betriebssportzentrum „Claus-Günther Bauermeister“
Wendenstraße 120, 20537 Hamburg
E-Mail: info@bsv-hamburg.de
Tel.: 040 233 777 / 78 – Fax: 040 233 711

bsv-hamburg.tischtennislive.de

Liebe Tischtennisfreunde,

1. Spielpläne 2014 / 2015

- **Staffel B2 – SG Airbus 2** mit **neuem** Spielort und Spielbeginn: Rahmwerder Straße 3, 21109 Hamburg-Georgswerder (S3 bis Veddel, Bus 154 bis Rahmwerder Straße), Spielbeginn 19 Uhr. Betroffen sind die Spiele 3268, 3272 und 3283.
- **Staffel C4 – SG Airbus 3** mit **neuem** Spielort, Spieltag und Spielbeginn: Aueschule Finkenwerder, Ostfrieslandstraße 91, 21129 Hamburg, **Neuer Spieltag Mittwoch und Spielbeginn 19 Uhr**. Betroffen sind jetzt noch die Spiele 4459, 4470 und 4478.

Die weiteren Angaben zu den Kontaktdaten finden Sie in der jeweiligen Übersicht, die bei jeder Staffel abgelegt wurde. Sofern erforderlich, ist dort auch ein neuer Spielplan vorhanden.

Über weitere Änderungen informieren wir Sie laufend über TTLive auf der Startseite unter der Rubrik „News“ und bei den jeweiligen Staffeln sowie in der Verbandsmitteilung. Sind die Kontaktdaten betroffen, wird im Internet auch die jeweilige Übersicht aktualisiert.

2. Tischtennis-Einzelmeisterschaften 2015 des BSV Hamburg

Am 31.01. und 01.02.2015 fanden unsere TT-Einzelmeisterschaften statt. Die Ergebnisse der Turnierklassen sind bei TTLive unter „News“ und „Archive“ abgelegt.

3. Pokal-Wettbewerbe 2014 / 15

Als Anlage erhalten Sie letzten Ergebnisse und die Paarungen der ½ Finalspiele.

4. Damen- und Herren-Einstufungslisten

Der Spielausschuss veröffentlicht jährlich eine Liste über die Einstufung aller Damen sowie der in ihren Spielklassen und bei den Einzelmeisterschaften besonders erfolgreichen Herren. Bitte prüfen Sie die Einstufungslisten und schicken Sie Änderungswünsche oder Anregungen bis zum 15.03.2015 an juergen.gerhard@hanse.net.

5. Tischtennis-Mixed-Turnier des BSV Hamburg

Das ist der ursprüngliche Namen des beliebten Turnieres und so wird er ab 2015 wieder sein. Das ist aber nicht alles. Wir haben in den letzten Jahren die Erfahrung machen müssen, dass die Kapazität der Sporthalle des Lufthansa SV an ihre Grenzen angekommen ist. So mussten wir uns für eine maximale Teilnehmerzahl entscheiden. Künftig wird das Turnier in der Sporthalle am Sachsenweg stattfinden. Als Termin bitte den 31.10.2015 vormerken. Weitere Informationen folgen mit der Ausschreibung Anfang August.

Seit vielen Jahren hat das Turnier beim Lufthansa SV erfolgreich stattfinden können. Wir möchten uns ganz herzlich beim Lufthansa SV und seinen für die Sparte Tischtennis Verantwortlichen für die jahrelange, gute Zusammenarbeit bei der Organisation des Turnieres bedanken. Jederzeit konnten wir uns die Unterstützung durch den LSV verlassen.

6. Termine 2015

Über Termine zum Spielbetrieb informieren wir Sie auf der Startseite unseres Internetportals TischtennisLive in der Box „Termine“.

Ihr Jürgen Gerhard



Pokalnachrichten 2014 / 2015

Alle Ergebnisse und Paarungen sind auch in TischtennisLive einzusehen.

➤ Mixedpokal

Änderung des Spielortes bei SG Dt. Telekom/LeHe: Astrid-Lindgren-Schule, Bundesstr. 94, rechts über den Schulhof, 2. Tür links; Spieltag: Mittwoch; Heimspiel: 19.00 Uhr, Auswärts: 18.00 Uhr
- dadurch Spielverlegung des Spiels M 301 auf Mi., den 25.02.2015, 19.00 Uhr gegen Lufthansa 2

Ergebnisse der 1. Vorrunde vom 01.12. – 05.12.2014:

M 101	Do, 05.03.15, 18.30 Uhr	Hochbahn 1.	SG Deutsche Telekom/LeHe 1	
M 102	Di, 02.12.14, 19.00 Uhr	Lufthansa SV 2.	Otto 1.	0:14
M 103	Do, 08.01.15, 19.00 Uhr	Blau-Weiß-Rot 1.	Lufthansa SV 1.	8:6
M 104	Mo, 01.09.14, 19.00 Uhr	K K H 1.	Hochbahn 2.	8:6

Paarungen der 2. Vorrunde vom 26.01.2015 – 30.01.2015:

M 201	Di, 10.03.15, 19.00 Uhr	Otto 1.	SG Deutsche Telekom/LeHe 1.	
M 202	Do, 29.01.15, 18.30 Uhr	Hochbahn 1.	Lufthansa SV 2.	4:10
M 203	Di, 13.01.15, 19.00 Uhr	Lufthansa SV 1.	K K H 1.	8:6
M 204	Mi, 28.01.15, 19.00 Uhr	Hochbahn 2.	Blau-Weiß-Rot 1.	5:9

Paarungen der 3. Vorrunde vom 23.02.2015 – 27.02.2015:

M 301	Mi, 25.02.15, 19.00 Uhr	SG Deutsche Telekom/LeHe 1.	Lufthansa SV 2.	
M 302	Do, 26.02.15, 19.00 Uhr	Hochbahn 1.	Otto 1.	
M 303	Do, 26.02.15, 19.00 Uhr	Blau-Weiß-Rot 1.	K K H 1.	
M 304	Mi, 25.02.15, 19.00 Uhr	Hochbahn 2.	Lufthansa 1.	

Anlage 1 zur Verbandsmitteilung Nr. 2-2015



◆ Spielausschuss Tischtennis

➤ **Betriebssportler/innen ohne Spielberechtigung in einem Verein**

Ergebnisse des Viertelfinales:

NV 301	Mi., 28.01., 19.00 Uhr	SG Dt.Telekom/LeHe	Gruner & Jahr	0:18k
NV 302	Mi., 28.01., 19.00 Uhr	SG HVB Club/AOK	Postamt 74	8:10
NV 303	Di., 27.01., 18.30 Uhr	Lufthansa SV 1	Ergo sports 1	8:10
NV 304	Di., 27.01., 18.30 Uhr	Ergo sports 2	Lufthansa SV 2	10:8

Paarungen des Halbfinals vom 23.02. – 27.02.2015

NV 401	Di., 24.02., 19.00 Uhr	Ergo sports 1	Postamt 74	
NV 402	Mo., 23.02., 19.00 Uhr	Gruner & Jahr	Ergo sports 2	

➤ **Betriebssportler/innen mit Spielberechtigung in einem Verein**

Ergebnisse des Viertelfinales:

V 301	Mo., 26.01., 18.30 Uhr	HSU/Uni der Bundeswehr	DG Hyp	15:3
V 302	Mo., 26.01., 18.00 Uhr	Dt. Bundesbank	SG Jungheinrich/Stadtw.Nord	3:10
V 303	Do., 29.01., 19.00 Uhr	Eurogate	Otto Hamburg	10:4
V 304	Mo., 26.01., 18.30 Uhr	Hochbahn	SG HVB-Club/AOK	5:13

Paarungen des Halbfinals vom 23.02. – 27.02.2015

V 401	Mo., 23.02., 18.30 Uhr	SG Jungheinrich/Stadtw.Nord	HSU/Uni der Bundeswehr	
V 402	Mi., 25.02., 18.30 Uhr	SG HVB-Club/AOK	Eurogate	

Die Spielberichte müssen zwei Tage nach dem Spieltag in der Geschäftsstelle des BSV, Wendenstr.120, 20537 Hamburg (Fax 233711 oder E-Mail info@bsv-hamburg.de) – und falls möglich auch unter E-Mail gisela.brunssen@gmx.de – eingehen, sonst gilt das Spiel für den Gastgeber als verloren. Bitte nutzt auch die Möglichkeit, die Spiele vorzuverlegen.

Im Spielausschuss wird der Pokalwettbewerb von Gisela Brunßen betreut. Für Fragen ist sie erreichbar unter Tel.: 0401-34884 oder per E-Mail an gisela.brunssen@gmx.de.